

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg
● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

20. JAHRGANG · AUSGABE 249 · NR. 6/25

ERSCHEINUNGSTAG: 28. JUNI 2025

Sport, Spiel & Spaß am Kindertag in Barnekow

Am 1. Juni feierten wir ein fröhliches Kinderfest auf unserem schönen Spielplatz in Barnekow. Pünktlich 10.00 Uhr kam die Sonne heraus, die kleinen und großen Besucher bekamen so einiges geboten: Kinderschminken, Glücksrad, Zuckerwattestand, Dosenwerfen, „4 Gewinnt“-Outdoorspiel, Torwandschießen, Kuchenbasar vom Seniorentreff, Waffelbäckerei, Getränke und Verpflegungsstand sowie Spritzwand der Freiwilligen Feuerwehr und Fahrten mit dem Feuerwehrauto.

An allen Spielstationen gab es tolle Preise zu gewinnen. Fleißig nutzten die Kinder auch die Rutschenturmkombination, Nestschaukel, Seilbahn, Wippe, das Bodentrampolin und das Fußballtor unseres Spielplatzes. Alle hatten viel Spaß und tobten sich so richtig aus!

Spontane Unterstützung bekam unser Orga-Team während des Festes vom Verein „Dorfleben Gemeinde Barnekow e. V.“, der sich im Frühjahr gegründet hat. Zur Freude aller Anwesenden spendierte unser Verein ein Eis, was bei der Hitze eine gute Idee war.

Allen Sozialausschussmitgliedern, KameradInnen der FFW Barnekow – als Organisatoren, unserem Bürgermeister Hartmut Siggelkow, al-



len Helfern und Beteiligten ein großes Dankeschön! Es war ein sehr gelungenes Kinderfest. Danken möchte ich auch den Sponsoren: Sparkasse, DVZ, Fa. Gluth, Mumpitz, Tierpark Wismar, der Boltenhagener Apartment & Immobilien Service GmbH, dm Filiale Am Dreveswäldchen und Andre Sielaff sowie Sabine Potratz beim Kinderschminken, Paula & Lena sowie allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und der Familie Möwe für die Verteilung der Flyer!

Antje Grinnus, Sozialausschussvorsitzene



In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
- Spenden im Jahr 2024	3
- Grünabfallannahme	4
- Bürokomplexe zu vermieten	8
Gemeinde Barnekow	
- Der Bürgermeister informiert	3
Gemeinde Bobitz	
- Die Bürgermeisterin informiert	2
- Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 3	4
- Öffentliche Auslegung Entwurf B-Plan Nr. 3 „Wohn- und Mischgebiet“	4
- 4. Änderung Flächennutzungsplan	5
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
- Der Bürgermeister informiert	3
Gemeinde Lübow	
- Freie Baugrundstücke im Baugebiet „Ellerbergssoll 2“	21
Gemeinde Hohen Viecheln	
- Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“	5
Gemeinde Ventschow	
- Änderung Hebesatzsatzung	5

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

■ Mittwoch, 23. Juli 2025, 19.00 Uhr, Mensa Bad Kleinen

Gemeinde Bobitz

■ Dienstag, 1. Juli 2025, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR-Bank)

Gemeinde Dorf Mecklenburg

■ Dienstag, 22. Juli 2025, 19.00 Uhr, Mensa

Gemeinde Hohen Viecheln

■ Montag, 21. Juli 2025, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Gemeinde Metelsdorf

■ Dienstag, 22. Juli 2025, 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf

Gemeinde Ventschow

■ Montag, 7. Juli 2025, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Barnekow

Am 17. Mai um 8.00 Uhr traf sich die Jugendfeuerwehr Barnekow zum diesjährigen Berufsfeuerwehrtag. 24 Stunden lang stand ein spannender und lehrreicher „Dienst“ in der Feuerwehr bevor.

Start in den Tag

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Feldbetten für die Nacht aufgebaut – und schon kurz darauf kam der erste Einsatz: Eine Ölspur auf der Strecke Barnekow, Richtung Gägelow, die von den Jugendlichen mit Bravour gemeistert wurde.

Ausbildung und Vorbereitung auf den Bundeswettkampf

Neben den Einsätzen stand auch Ausbildung auf dem Dienstplan. Es wurde intensiv für den Bundeswettkampf (Teil A und B) geübt, unter anderem: C-Schlauch auf Zeit aufrollen, Leinenbeutel-Weitwurf (acht Meter) sowie C-Schlauch und Strahlrohr korrekt einbinden.

Einsätze und Überraschungen

Während der Mittagessensvorbereitung ging der nächste Alarm ein: „Unklare Rauchentwicklung in Krönkenhagen“. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte. Danach sammelten wir im Park Feuerholz für den Abend.

Nach dem Mittagessen – endlich eine kurze Verschnaufpause – gab es für die Jugendlichen eine



besondere Überraschung: Die Drehleiter des Amtes aus Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen kam zu Besuch! Doch kaum war sie angekommen, hieß es wieder: Einsatz!

Eine „Katze auf dem Baum“ in der Wirtschaftsstraße wartete auf Rettung. Die Kameraden aus Dorf Mecklenburg begannen gerade mit dem Aufbau der Drehleiter, als sie zu einem echten Einsatz gerufen wurden. Nach dessen Ende kehrten sie zurück – und die Katze konnte gerettet werden. Anschließend wurde die Drehleiter ausführlich erklärt, und die Jugendlichen erhielten eine praxisnahe Ausbildung am Fahrzeug.

Weitere Highlights

Bei Kaffee und Kuchen wurde der nächste Einsatz gemeldet: Unratbrand in der Wismarschen Straße bei Familie Liehmann/Urkat, die freundlicherweise ihren Hof und eine echte Feuerschale für die Übung zur Verfügung stellten.

Nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft folgte ein sportlicher Programmpunkt: Tischtennis und Fußball mit den Ausbildern. Dann wurde gemeinsam gegrillt und der Abend gemütlich an der Feuerschale verbracht.

Nachruhe? Von wegen!

Um 22.00 Uhr wurde offiziell Nachruhe verkündet – doch wie bei der echten Berufsfeuerwehr war damit nicht zu rechnen. Um 23.00 Uhr kam der letzte Einsatz des Tages: Vermisste Person im Park Barnekow.

In dieser Übung konnten die Jugendlichen ihr Können im Umgang mit Funkgeräten unter Beweis stellen. Ziel war es, über Funk im Team zu arbeiten und sich gegenseitig zu koordinieren.

Um Mitternacht fielen schließlich alle erschöpft, aber zufrieden in ihre Betten.

Abschluss

Am nächsten Morgen um 7.00 Uhr war die Nachtruhe beendet. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Fahrzeuge, Geräte und die Feuerwache gründlich gereinigt.

Dankeschön

Die Jugendfeuerwehr Barnekow bedankt sich herzlich bei:

- Amtswehrführer Jens Meier, der den Besuch der Amts-Drehleiter ermöglichte
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg: Jörg Spangenberg, Leon König und Fiete Hermann
- Familie Liehmann/Urkat, die ihren Hof für eine realitätsnahe Übung zur Verfügung stellte
- unserem Wehrführer Patrick, der von der Arbeit noch Feuerholz mitbrachte.

Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen jederzeit Kinder und Jugendliche, die Lust haben, Teil der Jugendfeuerwehr Barnekow zu werden!

Was wir bieten?

- Spannende Ausbildungen gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren
- Zeltlager, Wettkämpfe und Ausflüge
- Kameradschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß!

Die Jugendfeuerwehr Barnekow trifft sich jeden Freitag um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Barnekow. Komm gern vorbei und mach mit!

Nadine Riemann, Jugendwart



Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

■ Im kommenden Monat werden viele Feste gefeiert, wie das Sommerfest in Dambeck am 5. und 6.

Juli oder auch das Seefest in Tressow am 12. Juli 2025. Dies alles ist immer mit viel Aufwand verbunden. Trotzdem freue ich mich, dass die Gemeinde mit ihren vielen ehrenamtlich engagierten Helfern und Vereinen so viel für das gemeinsame Zusammenleben organisiert und unterstützt.

■ Auch die Sanierung der Schulstraße ist nun in vollem Gange. Ab der 25. Kalenderwoche wird es daher zu Einschränkungen im Busverkehr (geänderte Bushaltestelle) kommen und auch die Schulstraße



wird von der B 208 aus nicht befahrbar sein (nur über die Dambecker Straße). Dieses soll aber bis September erledigt sein, sodass dann die neue Fahrbahndecke aufgetragen ist und der Schüler- und Linienverkehr wieder ungehindert fahren kann. Für unsere Jüngsten haben wir auch eine gute und sichere Lösung gefunden, wie der Schulweg passiert werden kann. Bei Fragen kann man die vor Ort tätige Baufirma immer gern ansprechen oder Sie wenden sich an die Bürgermeisterin (per E-Mail: diebuergermeisterin@gemeindebobitz.de oder Telefon: 038424/226776).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommermonat.

Stefanie Kirsch

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH

Bekanntmachung über den Jahresabschluss zum 31.12.2023

Der Jahresabschluss des Jahres 2023 wurde vom Gesellschafter am 17.04.2025 festgestellt. Die Freigabe durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erfolgte am 26.05.2025.

Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht der Geschäftsführung liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Am Wehberg 13 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus.

Dorf Mecklenburg, 03.06.2025

Shumann, Geschäftsführerin

Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow,



im Juli 2024 haben unsere neue Gemeindevertretung, die sachkundigen Einwohner/-innen und ich als neuer Bürgermeister für unsere Gemeinde die Arbeit aufgenommen. Zeitgleich habe ich begonnen, monatlich über aktuelle Anliegen und Themen in unserer Gemeinde, hier im „Wegweiser“, zu informieren. In diesen ersten zwölf Monaten haben wir sehr intensiv zusammengearbeitet. Die Zeit war abwechslungsreich, arbeitsintensiv und hat uns als Team herausgefordert. Ich freue mich, dass wir als Vertretung unserer Gemeinde so gut zusammengewachsen und gemeinsam für unsere Bürgerinnen und Bürger und alle unsere Ortsteile kämpfen. Das bedeutet dann auch mal, dass wir uns stark machen und gegen Beschlussvorlagen des Amtes stimmen. Klar sind wir nicht immer einer Meinung, aber dann wird darüber diskutiert. Ansichten und Bedenken werden ausgetauscht, gegebenenfalls noch Informationen eingeholt. Letztendlich wird abgestimmt und das Ergebnis zählt. Das ist Demokratie!

■ Am 18. Mai 2025 bin ich nach Dorf Mecklenburg gefahren und habe mir unsere Jugendfeuerwehr beim Wettkampf angesehen. Ich habe sie angefeuert und kräftig mitgefiebert. Die Jugendfeuerwehr Barnekow war als kleinste Gruppe in den Wettkampf gestartet. Dieses war keine gute Voraussetzung, aber sie haben alles gegeben und super gekämpft. Am Ende haben Sie einen beachtlichen 4. Platz erreicht. Liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Barnekow und liebes Ausbildungsteam, dass habt Ihr gemeinsam super gemacht – ich bin stolz auf Euch.

■ Unsere Gemeindevertretung ist leider kleiner geworden. Am 23. Mai 2025 hat Anja Heinath ihr Mandat als Gemeindevertreterin niedergelegt und ist aus der Gemeindevertretung ausgetreten. Trotz kleinerer Gemeindevertretung sind wir weiterhin beschlussfähig. Wir wünschen Frau Heinath für die Zukunft alles Gute.

■ Am 27. Mai 2025 fand eine außerordentliche Gemeindevertreterversammlung statt. Der Grund hierfür war die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Teilsanierung des Spielplatzes in der Wirtschaftsstraße in Barnekow. Es geht endlich voran. Der Spielplatz ist für uns ein besonderes Anliegen und leider zieht sich die Teilsanierung schon so lange hin. Wir haben nicht aufgegeben und sind weiterhin am Ball.

■ Es ist fast unglaublich, aber auch die Geschwindigkeitsanzeige in Barnekow ist endlich repariert und wurde am 5. Juni 2025 an einer neuen Stelle an der Hauptstraße installiert. Auch hier haben wir Ausdauer und Beharrlichkeit bewiesen, denn dieses Anliegen hat uns sehr lange beschäftigt.

■ Am 9. Juni 2025 haben einige Mitglieder des Vereins „Dorfleben Gemeinde Barnekow e.V.“ die Feuerstelle auf der Festwiese in Barnekow beräumt. Erik Dünow hat mit persönlichem Einsatz und mit technischer Unterstützung bei dieser Aktion mitgeholfen. Danke an diese fleißige Gruppe. Unsere Feuerstelle ist wieder einsatzbereit.

Im Juli ist in unserer Gemeinde einiges los!

Am 5. Juli 2025 findet unser **Gemeindefest** auf der Festwiese in Barnekow statt. Es sind wieder viele Aktionen geplant. Wir hoffen auf großartiges Wetter und viele Besucher. Also kommt ab 15.00 Uhr vorbei und lasst uns gemeinsam feiern.

Den Spruch „Wer feiern kann, der kann auch arbeiten!“ kennt bestimmt jeder. Auch wenn der Spruch nervt, steckt ein Funke Wahrheit drinnen. Für den 6. Juli 2025 um 10.00 Uhr benötigen wir noch **freiwillige Helfer zum Abbau und zum Aufräumen der Festwiese**. Kommt bitte vorbei und helft uns, denn viele Hände schaffen ein schnelles Ende. Dann können alle den restlichen Sonntag noch genießen.

In der Zeit vom 11. bis 16. Juli 2025 findet auf der Festwiese die nächste Veranstaltung statt. Hier findet das **Jugendfeuerwehrlager** statt. Mehrere Jugendfeuerwehren treffen sich bei uns und verbringen gemeinsam Zeit. Dieses Zeltlager wird von den Ausbildern der Jugendfeuerwehr organisiert. Ich finde, das ist eine super Aktion und wünsche allen Beteiligten eine tolle Zeit und sommerliches Wetter. Wer dieses Zeltlager unterstützen möchte, kann sich gerne an mich wenden. Ich leite es dann an die zuständigen Ansprechpartner weiter.

Sonstige Hinweise

Die Gemeindevertretung tagt im Juli nicht.

Der Sozialausschuss trifft sich am 22. Juli 2025 im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Sie, als Bürgerinnen und Bürger, können gerne am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wer mich persönlich sprechen möchte, kann zu den nächsten folgenden Terminen für die Bürgermeistersprechstunde kommen:

- 01.07.2025, 18.00 – 18.30 Uhr
- 15.07.2025, 18.00 – 18.30 Uhr
- 29.07.2025, 18.00 – 18.30 Uhr

Grundsätzlich gilt: wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, dann können Sie sich gerne an mich oder meine Vertreter (1. stellvertretender Bürgermeister Emil Lieseberg, 2. stellvertretende Bürgermeisterin Antje Grinnus) wenden.

Beste Grüße *Hartmut Siggelkow,*
Bürgermeister unserer Gemeinde Barnekow

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert



■ Um auch den Ortsteil Moidentin in unserer Gemeinde mit ausreichend Löschwasser zu versorgen, wird in den nächsten Monaten in der Nähe des Dorfgemeinschaftsplatzes eine Löschwasserezisterne errichtet.

■ Nach den Osterfeuern in der Gemeinde und den Jubiläumsfeiern unserer Vereine (Blasorchester und MSV) erwarten wir nun das diesjährige Dorffest zum 1030. Jahrestag am 19. Juli 2025. Näheres hierzu in einem extra Bericht (siehe Seite 15).

■ Die Instandsetzung und Erneuerung der Bahnhofstraße liegt voll im Plan und kommt sehr gut voran. Hier bitten wir nochmals alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, da diese Großbaumaßnahme dringend nötig war.

■ Die Absperrung des baufälligen Spielplatzes in Karow am Karower Ring war nötig, da hier eine Gefahr für Leib und Leben ausging. Eine Erneuerung bzw. Instandsetzung ist bereits in Planung.

■ Leider kommen immer wieder Meldungen auf meinen Tisch wo es um Verwüstung, mutwillige Beschädigung oder Vandalismus geht, so vor kurzem wieder im Ortsteil Karow am Spielplatz, wo Bänke, aber auch Mülleimer mutwillig beschädigt wurden. Ich bin dankbar für Hinweise und Zeugenaussagen, die zur Ermittlung der Täter führen können. Hier auch noch einmal mein Aufruf an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, sich nicht zu scheuen, diese Randalierer anzuzeigen.

Jörg Dargel, Bürgermeister



Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Öffentliche Bekanntmachung zu eingegangenen Spenden im Jahr 2024

Gemäß § Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2024 kann während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen im Zimmer 113 eingesehen werden.

Allen Spendern, die im Jahr 2024 die Gemeinden mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Dorf Mecklenburg, den 17.06.2025

Wölm, Amtsvorsteher

Standesamt: Hinweis zu Öffnungszeiten

Das Standesamt bleibt **am 11. Juli 2025 geschlossen**.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Bauhofleiter

Herr Lehmann, Telefon: 0172 3829834

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €,

Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 5,00 €, Pkw-

Anhänger/0,8 m³ = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt – hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Herr Ganske

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €,

Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €,

Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – am Heizhaus in Groß Stieten, immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

■ Ansprechpartnerin: Frau Brosinske,

Tel. 0172 6140060

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €,

Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 4,00 €,

Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – an der ehemaligen Deponee, rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schub-

karre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ =

3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, **05.07., 12.07., 19.07., 26.07. und 31.07.2025** (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

■ Ansprechpartner: Herr Laschewski,

Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw.

Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf der Fläche hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf dem Bauhofgelände in Ventschow, Straße der Jugend, immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

■ Ansprechpartner:

Herr Haase, Telefon 0162 246 28 07

Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung Bobitz hat in ihrer Sitzung am 20.05.2025 die 2. Änderung des Bereiches 1 des Bebauungsplanes Nr. 3 „Wohn- und Mischgebiet“ der Gemeinde Bobitz und die Billigung des Entwurfes der v. g. Satzung im vereinfachten Verfahren beschlossen.

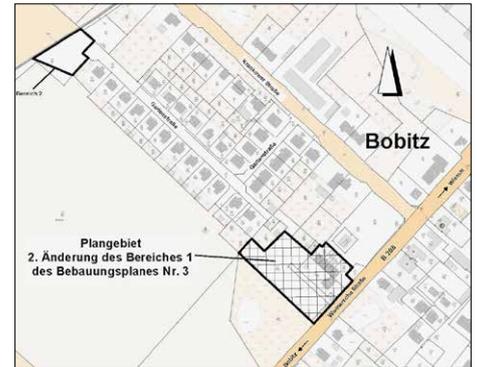
Das Planungsziel dient der ausschließlichen Darstellung des neuen Baugrenzverlaufes. Der Änderungsbereich schließt direkt westlich an die B 208 „Wismarsche Straße“ an.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Bobitz, den 10.06.2025 – Siegel –

Steffen Pittelkow, stellv. Bürgermeister

Übersichtsplan



Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

Betreff: Aufstellung der 2. Änderung des Bereiches 1 des Bebauungsplans Nr. 3 „Wohn- und Mischgebiet“ der Gemeinde Bobitz

Hier: Bekanntmachung der förmlichen öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Plangebiet:

Das Plangebiet der 2. Änderung des Bereiches 1 des Bebauungsplans Nr. 3 „Wohn- und Mischgebiet“ der Gemeinde Bobitz umfasst in der Gemarkung Bobitz, Flur 1 die Flurstücke 82/59 bis 82/62 82/109, 82/110 sowie 82/113 bis 82/116 an der Wismarschen Straße.

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz in der Sitzung am 20.05.2025 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bereiches 1 des Bebauungsplans Nr. 3 „Wohn- und Mischgebiet“ der Gemeinde Bobitz und die dazugehörige Begründung werden in der Zeit **vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025** auf der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen unter der Internetseite <http://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de> zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind ebenfalls über ein zentrales Internetportal des Landes einsehbar (Bau- und Planungsportal M-V <https://bplan.geodaten-mv.de>).

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB erfolgt eine öffentliche Auslegung **vom 07.07.2025 bis zum 08.08.2025** im Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich, elektronisch übermittelt oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

■ E-Mail-Adresse des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen: l.loehrke@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

■ Postanschrift:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

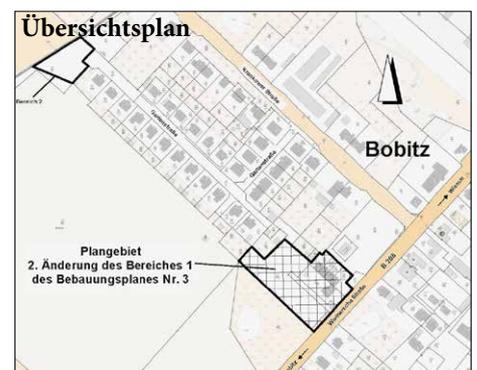
Da die Planungsziele ausschließlich der Klarstellung des Baugrenzverlaufs dienen und keine Anhaltspunkte für eine Berührtheit der Grundzüge der Planung oder durch die Aufstellung eines Bebauungsplans in einem Gebiet nach § 34 der sich aus der vorhandenen Eigenart der näheren Umgebung ergebende Zulässigkeitsmaßstab nicht wesentlich verändert wird (§ 13 Abs. 1 BauGB), kann die Gemeinde daher das vereinfachte Verfahren anwenden.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nummer 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen sowie Informationen zu umweltrelevanten Aspekten liegen nicht vor.

Bobitz, den 10.06.2025 – Siegel –

Steffen Pittelkow, stellv. Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz

Betr.: 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in öffentlicher Sitzung am 17.10.2023 für den in anliegender Übersichtskarte gekennzeichneten Änderungsbereich die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bobitz beschlossen. Der Beschluss der Aufstellung des Bebauungsplans wurde gemäß § 2 Abs. 1 Bau am 27.01.2024 im amtlichen Mitteilungsblatt „Mäckelbörger Wegweiser“ (Ausgabe 232, Nr. 1/24) bekannt gemacht. Dort wurde als Beschlussdatum versehentlich der 17.10.2022 angegeben, was hiermit auf den 17.10.2023 berichtigt wird.

Der Änderungsbereich ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Größe von etwa 41,6 ha und erstreckt sich auf das Flurstück 219 der Flur 1 in der Gemarkung Scharfstorf. Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft.

Planungsziel ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Agri-PV Scharfstorf“ der Gemeinde Bobitz gemäß § 8 Abs. 3 BauGB.

Der Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung, Stand April 2025, wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom **07.07.2025 bis einschließlich 08.08.2025** im Internet über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> sowie auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch> veröffentlicht.

burg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch veröffentlicht.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme und die Möglichkeit der Erörterung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg während folgender Dienststunden möglich:

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Bobitz elektronisch an lloehrke@amt-dm-bk.de und alternativ schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und dem DSGVO M-V. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absender abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen

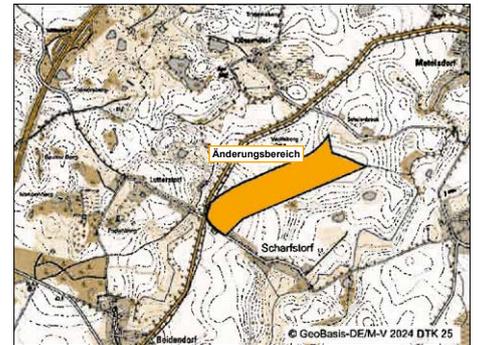
entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches ebenfalls veröffentlicht wird.

Diese Bekanntmachung ist auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen unter <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen-laut-baugesetzbuch/> sowie im zentralen Bau- und Planungsportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter <https://www.bauportal-mv.de> verfügbar.

Bobitz, den 10.06.2025 (Dienstsiegel)

Steffen Pittelkow, stellv. Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte mit Darstellung des Änderungsbereiches



Hohen Viecheler „Schwarzes Brett“



■ Das **Frauenfrühstück** findet auch im Juli am ersten Dienstag im Monat – und das ist dieses Mal der erste Tag des Monats – also am **1. Juli** statt und beginnt wie immer um 9.00 Uhr. Hunger, gute Laune und interessanter Gesprächsstoff sind mitzubringen.

■ Im Monat Juli findet wieder ein **Dorffest** statt, und zwar vom 11. bis zum 13. Juli. Organisatoren sind diesmal einige Gewerbetreibende. Am Freitag beginnt das Fest um 20.00 Uhr mit einem Discoabend. Samstag geht es ab 10.00 Uhr los mit einem bunten Programm, vielen Überraschungen und Markttreiben. Um 20.00 Uhr beginnt der Tanzabend mit Livemusik. Der Sonntag startet um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und dem Beachvolleyballturnier ab 11.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist in jeder Form gesorgt. Eine vollständige Programmübersicht ist auf Seite 12 zu finden.

Bekanntmachung der Gemeinde Ventschow

1. Satzung zur Änderung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ventschow vom 30.04.2025 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 und der §§ 1 – 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 650) i. V. mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) m. W. v. 21.12.2022, und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) in der jeweiligen gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Ventschow vom 28.04.2025 folgende Hebesatzsatzung erlassen.

§1 Steuerhebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt.

- | | |
|--|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 282 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) | 348 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 359 v. H. |

§2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2025 in Kraft.

Ventschow, den 30.04.2025

Dieter Vofß, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 21.05.2025

Wer war Gottlob Frege?

Gottlob Frege war ein Wismarer Junge. Geboren wurde er 1848 in Wismar in der Böttchergasse. Eine Gedenktafel am Haus in der Böttcherstraße 2a – ein Ersatzbau für das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Haus – erinnert an Gottlob Frege.

Frege war Schüler der Großen Stadtschule, von seinem Zuhause zwei Straßen weiter um die Ecke in der Schulstraße entfernt. Dort bekam er das Rüstzeug für sein Studium an den Universitäten in Jena ab 1869 und in Göttingen ab 1871, wo er zwei Jahre später promovierte. Er kehrte nach Jena zurück, lehrte dort als Dozent, bevor er 1879 mit nur 31 Jahren außerordentlicher Professor für Mathematik wurde. Im selben Jahr veröffentlichte Frege seine berühmte „Begriffsschrift“ – eine der arithmetischen nachgebildete Formelsprache des reinen Denkens.

Gottlob Frege hat sich aus seinen mathematischen Erkenntnissen heraus mit der Wahrheit und ihrer Logik beschäftigt. Objektivität ist schwer zu erreichen, aber in der Wissenschaft ist sie unverzichtbar. Was ist der Unterschied von „Wahrsein“ und „Fürwahrhalten“. Gottlob Frege war davon überzeugt, dass es eine Sprache geben müsste, die so klar und eindeutig ist, dass niemand sie falsch verstehen kann, und dass durch logische Herleitungen, dieses zu beweisen ist. Wenn das eine stimmt, dann muss auch das andere stimmen. Frege trennte dabei systematisch logische Form und inhaltlichen Gehalt sprachlicher Ausdrücke. Die „Begriffsschrift“ ist der Ursprung der formalen, symbolischen Logik. Sie hat das Denken über Logik, Sprache und Mathematik tiefgreifend verändert und die logischen Grundlagen für die moderne Wissenschaft, die Rechentchnik und die damit verbundene Digitalisierung von Prozessen geschaffen.



Gottlob Frege, ca. 1878

Quelle: Wikipedia, gemeinfrei

Frege ging aber noch einen Schritt weiter, er wollte beweisen, dass sich die Arithmetik – die „Kunst des Zählens“, also des Rechnens mit Zahlen – allein aus logischen Grundbegriffen aufbauen lässt, also dass man sie aus der Logik herleiten kann. Auch wenn er am Ende damit scheiterte, hat er die Art und Weise, wie wir über die Grundlagen der Mathematik denken, stark beeinflusst hat.

Frege analysierte zudem die inhaltlichen Fragen der Logik. Das führte ihn auf die Unterscheidung von Sinn und Bedeutung sprachlicher Ausdrü-

cke. So leistete er einen bedeutsamen Beitrag zur Sprachwissenschaft und zur Sprachphilosophie. Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit und der Lehrtätigkeit hatte Gottlob Frege eine Leidenschaft: das Wandern. Mehrfach wanderte er von seiner Wirkungsstätte in Jena in seine Heimatstadt Wismar. Diese Strecke von etwa 500 Kilometern legte er auch noch im fortgeschrittenen Alter zu Fuß zurück. Allerdings ist kein genaues Datum dokumentiert, wann Frege diese weiten Wanderungen erstmals unternommen hat. Er begann sein Studium in Jena im Jahr 1869 und war ab 1874 als Dozent an der Universität Jena tätig. Es ist daher möglich, dass er bereits in den 1870er-Jahren solche Wanderungen unternommen hat, doch konkrete Belege dafür fehlen. Sein Mischlingshund war bei den Wanderungen sein Weggefährte. Erzählt wird, dass Frege mit diesen Wanderungen mit dem Tod seines Hundes aufgehört haben soll. In Erinnerung dieser Wanderungen finden seit 1987 jedes Jahr die „Gottlob-Frege-Wanderungen“ statt.

Für seinen Lebensabend kehrte Gottlob Frege schließlich in seine Heimat nach Nordwestmecklenburg zurück und verbrachte die Zeit bis zu seinem Tode am 26. Juli 1925 in einer Villa in Bad Kleinen in der Waldstraße 17. Beerdigt wurde er in seiner Geburtsstadt Wismar. Seine Grabstelle befindet sich auf dem Wismarer alten Ost-Friedhof. Auf seinem Grabkreuz steht „Hofrat Gottlob Frege. Professor an der Universität Jena“. Eine Informationsstele daneben erinnert an sein Leben und an sein Lebenswerk.

Zu Lebzeiten kaum gewürdigt, füllen heute Bücher zu Freges Werken weltweit ganze Bibliotheken. Seine Veröffentlichungen wurden in viele Sprachen übersetzt.

C. Raum

Frege-Jubiläum: Viele Veranstaltungen in Bad Kleinen und in Wismar

In diesem Jahr jährt sich der Todestag von Professor Dr. Friedrich Ludwig Gottlob Frege zum 100. Mal. Der Mathematiker, Logiker und Philosoph, geboren am 8. November 1848 in Wismar, gestorben am 26. Juli 1925 in Bad Kleinen, hat weltweit die Entwicklung der modernen Wissenschaft maßgeblich beeinflusst. In Fachkreisen wird Gottlob Frege auch „Aristoteles der Neuzeit“ genannt.

Unter dem Motto „Na logisch! Gottlob Frege 1848-1925“ ehrt die Hansestadt Wismar Frege unter anderem mit einer Büste auf dem St.-Marien-Forum. Aus Anlass des 100. Todestages sind 2025 neben einer internationalen Konferenz auch Ausstellungen, Führungen, Vorträge und weitere Veranstaltungen in Wismar vorgesehen.

Den Auftakt bildet eine Sonderausstellung vom 16. Mai bis zum 16. November 2025 im phanTECHNIKUM mit dem Titel „FREGE – Ein immersives MINT-Erlebnis“. Das Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern überführt das wissenschaftliche Schaffen Gottlob Freges, insbesondere seine frühen mathematischen Leistungen, ins Heute. Die Sonderausstellung lässt die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Zahlen eintauchen und Logik-Anwendungen in spielerischen Umgebungen erkunden.

In Wismars Stadtgeschichtlichen Museum SCHABBELL wird vom 27. Juli bis zum 28. Sep-

tember 2025 die Sonderausstellung „Gottlob Frege und die Macht der Logik. Ein Wismarer prägt die moderne Welt“ gezeigt. Im Rahmen der Sonderausstellung wird am 5. September 2025 um 19.00 Uhr zur Kuratorenführung „Der wandernde Professor“ in das Museum eingeladen.

Eine Frege-Konferenz findet vom 14. bis zum 20. September 2025 an der Hochschule statt.

Die ZDF-Serie SOKO Wismar widmete Frege eine Spezial-Folge mit dem Titel „Die Gleichung geht nicht auf“. Diese Folge wird am 24. September 2025 beim „Marienkino“ im St.-Marien-Kirchturm um 19.00 und um 20.15 Uhr gezeigt. Das SOKO-Team ermittelt nach einer Frege-Wanderung, bei der eine Person zu Tode kam.

Am 11. Oktober 2025 geht es auf den Spuren von Gottlob Frege durch die Natur und entlang der Ostsee. Um 10.00 Uhr startet die traditionelle Frege-Wanderung am Marktplatz in Wismar unter dem Motto „Dein-Frege-Weg“. Die 22 Kilometer lange Wanderroute geht an der Marien- und St.-Georgen-Kirche entlang westwärts Richtung Wendorf, zweigt nach Klein Woltersdorf ab und führt über Gägelow und Proseken nach Zirow. Hinter Fließstorf geht es entlang der Wismarer Bucht über Hoben zum Seebad Wendorf, weiter vorbei an der Werft und dem Alten Hafen zum Zielpunkt, der wieder auf dem Marktplatz

ist. Teilnahmetickets gibt es in der Wismarer Touristinformation oder bei Eventim. Die Preise beginnen ab 39 Euro. Neben Verpflegung und Streckenbetreuung ist ein Teilnehmerbändchen, eine Urkunde und eine Medaille, die nur für dieses Event gestaltet wurde, im Preis inbegriffen.

„Na logisch!“ sagen wir, wenn etwas so offensichtlich ist, dass es keinen Widerspruch duldet. Aber woher kommt sie eigentlich, diese Logik? Ist sie eine Erfindung des menschlichen Geistes, ein Werkzeug, um Ordnung in die Welt zu bringen? Oder liegt sie in der Natur selbst, als Fundament aller Dinge? Bei Frege-Spaziergängen durch die Hansestadt Wismar können Interessierte nicht nur malerische Ecken der Stadt erkunden, sondern auch Gottlob Frege als einen der größten Denker unserer Zeit erfahren. Die Tour ist etwa acht Kilometer lang, ein Spaziergang dauert etwa zwei Stunden. Weitere Informationen zu diesen Stadtrundgängen gibt es in der Tourist-Information Wismar.

Vom 25. Juli bis zum 6. November 2025 ist in der Alten Post in Bad Kleinen in der Tourismusinformation eine Ausstellung mit dem Titel „Auf Gottlob Freges Spuren“ zu sehen (siehe Beitrag Seite 7).

Quelle: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Auf Gottlob Freges Spuren Ausstellung in Bad Kleinen



Vom **25. Juli bis zum 6. November 2025** ist in der Alten Post in Bad Kleinen in der Gallentiner Chaussee 2 (Tourismusinformation gegenüber dem Bahnhof) eine Ausstellung mit dem Titel „Auf Gottlob Freges Spuren“ zu sehen.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Terminabsprachen für Führungen können in der Tourismusinformation zu den Öffnungszeiten vereinbart werden.

Besucher können in vier Abteilungen den Spuren Freges folgen:

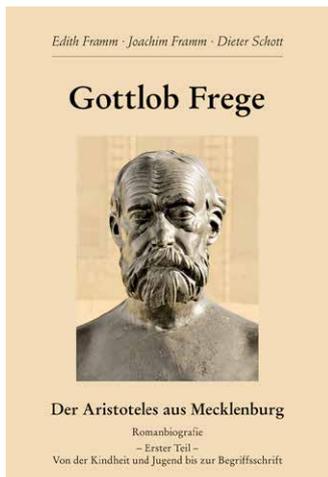
- Frege in Bad Kleinen (1918 bis 1925)
- Auf den Spuren Freges beim Wandern
- Spurensuche im Frege-Freundeskreis
- Anschauliche Untersuchungen zu Gottlob Frege: „Der Gedanke – eine logische Untersuchung“ (Bad Kleinen 1918)

Zur **Ausstellungseröffnung** am 25. Juli 2025 um 17.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein.

Joachim Wölm *Bürgermeister* Andreas Kelch *Vorsitzender des Heimatvereins*

Romanbiografie

Das Autorenehepaar Dr. Edith und Dr. Joachim Framm veröffentlichten 2022 zusammen mit Co-Autor Professor Dieter Schott die Romanbiografie „Gottlob Frege – der Aristoteles aus Mecklenburg“. Da viele nur schwer einen Zugang zum Inhalt Freges wissenschaftlichen Leistungen finden, verfolgt dieses Buch das Anliegen, in romanhafter Form einer breiten Öffentlichkeit den ersten Abschnitt des Lebens anschaulich zu schildern.



Sponsorenlauf der Grundschule Dorf Mecklenburg

Am 16. Mai 2025 zeigten die Grundschüler, zu welchen sportlichen Leistungen sie fähig sind. Bei musikalischer Unterstützung wurde Runde um Runde gelaufen. Nach einer Stunde haben 134 Schüler das Laufabzeichen in Gold erreicht. 14 Schüler errangen das silberne Laufabzeichen, sie mussten 30 Minuten durchhalten, eine Viertelstunde schafften 15 Schüler und damit das bronzene Laufabzeichen.

Wir sind sehr stolz auf dieses tolle Ergebnis. Motiviert wurden die Läufer, weil sie wussten, dass ihr Lauf Geld einbringt. So konnte die Grundschule Dorf Mecklenburg 4.190,50 Euro erlaufen. Die Hälfte der Spende wird am 20. Juni 2025 dem Tierheim übergeben.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, den tollen Laufleistungen der Kinder sowie dem Organisationsteam der Sportlehrer.



Bericht von den Schulreportern der Grundschule Bobitz

Schwimmunterricht der Grundschule Bobitz

In der dritten Klasse haben wir jeden Dienstag Schwimmunterricht im Wonnemar Wismar. Am Anfang des Schuljahres gab es Schwimmer und Nichtschwimmer. Die Nichtschwimmer unterrichtete Frau Bath, und die Schwimmer waren bei Herrn Heyn. Zu Beginn des Schwimmunterrichtes machen wir uns immer am Becken mit kaltem Wasser nass und schwimmen uns einige Bahnen warm. Danach beginnen die Übungen wie Tauchen, Brust- und Rückenschwimmen sowie Sprünge vom Block.

Toll war in diesem Frühjahr 2025, dass auch während des Busstreiks im März das Busunternehmen SB Verkehrsbetriebe aus Dorf Meck-

lenburg uns zum Schwimmunterricht gefahren hat. Wir sind sehr glücklich, dass die Kosten für den Bus und das Wonnemar die Gemeinde Bobitz übernimmt. Hier einmal ein großes Dankeschön an die Gemeinde Bobitz und das Busunternehmen.

Am Ende des Schuljahres haben fast alle Schüler schwimmen gelernt. Viele haben die Abzeichen Bronze und Silber bestanden. Der Schwimmunterricht hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die nächsten Klassen werden bestimmt auch Freude haben.

*Eure Schulreporterinnen
Marie und Maja*



Buchlesung mit Heidi Wendt in Hohen Viecheln

Ein kurzweiliger Abend war für etwa 60 Gäste die Buchlesung mit Heidi Wendt im Gemeinde- raum Hohen Viecheln. Der Kultur- und Show- vereine hat diese Veranstaltung organisiert und mit einem freundlichen Ambiente schon im Vorfeld für eine entspannte Stimmung gesorgt. So war es für die gut aufgelegte Autorin nicht schwer, uns mit ihren Kurzgeschichten aus dem neuen Buch „Geflüster aus dem Standesamt“ in den Bann zu ziehen. Wahre Begebenheiten aus dem vielseitigen Alltag einer Standesbeamtin mal lustig, kurios oder nachdenklich, gewürzt mit persönlichen Erlebnissen fanden viel Anklang bei den Zuhörern.

Diese Veranstaltung war ein Genuss ohne lange Anfahrt, teuren Eintrittspreis oder Fragen nach dem Outfit. Mit einigen Erfahrungen und einer tollen Urlaubslektüre reicher endete dieser schöne Abend für alle Beteiligten.

Ich bedanke mich im Namen vieler Gäste vor allem natürlich bei „Heidi“, bei dem KSV und auch bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Sabine Völter



Bad Kleiner Bogensportler erfolgreich beim Schwimmteichturnier

Am 15. Mai 2025 fand in Wittenburg ein 3D-Turnier rund um den Schwimmteich statt. Es waren 25 Tier-Attrappen auf dem Gelände des Schwimmteiches und in angrenzenden, aufgegebenen Kleingärten positioniert. In der ersten Runde wurden bis zu drei Pfeile auf die Ziele in unbekanntem Entfernungen von sechs bis 35 Meter geschossen, wobei der erste Treffer die Passe beendete und entsprechende Punkte brachte. In der zweiten Runde gab es nur einen Versuch, das 3D-Tier zu treffen. Insgesamt starteten 39 Schützen. Vom Bad Kleiner SV waren vier Teilnehmer am Start, die sich alle in ihren Alters- und Bogenklassen platzieren konnten. Glückwunsch insbesondere an Willi, der neben dem 1. Platz in seiner Alters- und Bogenklasse auch für das beste Schießerergebnis aller Teilnehmer ausgezeichnet wurde. Damit sicherte sich Willi eine kostenfreie Teilnahme (kein Startgeld) am nächsten Schwimmteichturnier.

Wilfried Holtz



Fischstäbchen wachsen doch nicht an den Bäumen

Kinderangeln des Anglervereins Ventschow e. V. – ein toller Erfolg

Nach dem ersten Kinderangeln des Vereins im Jahr 2024 wurde von den Verantwortlichen des Anglervereins Ventschow das zweite Kinderangeln mit großer Spannung erwartet und vorbereitet. Nach dem erfolgreichen ersten Kinderangeln wurde ein Lehrgang zum Erwerb des Fischereischeins durch den Verein unterstützt und von Teilnehmern des Ventschower Vereins erfolgreich abgeschlossen. Der Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Aktionen im Kinder- und Jugendbereich für gemeinnützige Vereine mit 300 Euro pro Jahr, sodass Verpflegung und Angelausrüstung für die Kinder eingekauft werden konnte.

Bei bestem Angelwetter wurden am 24. Mai 2025 zwölf Kinder durch erfahrene Angler des Vereins

und Eltern an den vorbereiteten Angelstellen des Ventschower Sees begleitet.

Mit Freude und Spaß wurde das waidgerechte Angeln den Kindern vermittelt.

Tolle Poster vom Landesanglerverband MV und Angelzubehör wurde den Kindern nach der Aktion überreicht, was zusätzlich für gute Laune sorgte.

Abgerundet wurde die schöne Veranstaltung mit fast 40 Anwesenden durch Getränke, Würstchen, bunte Muffins und Süßigkeiten.

Glückliche Kinderaugen und eine tolle Werbung für das Angeln waren Lohn für die Verantwortlichen.

*Stephan Hohage
Anglerverein Ventschow*



Die Gemeinde Dorf Mecklenburg bietet im Amtsgebäude am Wehberg 17 in Dorf Mecklenburg zur Miete an:

- 1 Bürokomplex, bestehend aus 4 einzelnen, miteinander verbundenen Räumen in der Gesamtgröße von 50 m²
- 1 Bürokomplex, bestehend aus 2 einzelnen, miteinander verbundenen Räumen in der Gesamtgröße von 25 m²

Die Räume sind unmöbliert und kurzfristig beziehbar.

Interessenten melden sich bitte im Baumt Dorf Mecklenburg unter Telefon 03841 798234.

Wahlen im Kleingartenverein Bad Kleinen e. V.

Am 26. April 2025 wurden in der Mensa Bad Kleinen die langjährige Vorstandsvorsitzende Brigitte Gottschalk, ihre Stellvertreterin Anita Spring und der Beisitzer Eckhardt Spring aus dem Vorstand des Kleingartenvereins herzlich verabschiedet.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Wunrau, würdigte im Auftrag des Bürgermeisters die erfolgreiche 18 Jahre lange Arbeit der bisherigen Vereinsvorsitzenden in einer Laudatio. Auch die beiden bisherigen Kassenprüfer wurden für ihre langjährige Arbeit gewürdigt.

Danach wurden ein neuer Vorstand und zwei neue Kassenprüfer gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Bernd Heidrich
- Stellvertreter: Michael Vetter

- Schatzmeister: Sandra Wäsniq
- Schriftführer: Sebastian Schäfer
- Beisitzer: Brigitte Gottschalk
- Beisitzer: Anita Spring
- Beisitzer: Ines Vetter

Als neue Kassenprüfer wurden gewählt:

- Ailine Pieck und Maik Ludwigs

Unsere Kleingartenanlage besteht aus 230 Gärten und wenn Sie sich für einen freien Garten interessieren, können Sie sich dazu auf unserer Internetseite unter www.garten-badkleinen.de informieren oder Sie kontaktieren uns per Mail an post@garten-badkleinen.de.

Neue Mitglieder sind herzlich im Gartenverein willkommen.

Der Vorstand



Seniorenverein Lübow: Ausflug ins Grüne

Anstatt Kaffeetrinken und Kartenspielen in der Gaststätte machte unser Seniorenverein am Mittwoch, dem 4. Juni 2025, einen Ausflug ins Grüne. Unser Ziel war der Park in Wiligrad. Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und viele kamen mit. Das Wetter unterstützte uns mit strahlendem Sonnenschein.

Nachdem unsere „Chefin“ Regina uns mit interessanten Fakten über den Park bekanntgemacht hatte, konnte jeder nach seinen Möglichkeiten den Park erkunden. Wir sahen eine toll gestaltete Anlage mit vielen Bäumen, großen und kleinen Rhododendrenbüschen, einen Teich mit laut quakenden Fröschen, schön bepflanzte Blumenrabatten und natürlich das herrliche Schloss.

Da es im Park in der Woche keine geöffnete Gastronomie gibt, ging es auf dem Rückweg nach Groß Stieten, wo wir in der Icecream-Bar Getränke und leckere Eisbecher bekamen.

Ein herzliches Dankeschön an das dortige Team für die freundliche Bewirtung. Insgesamt war es ein gelungener Ausflug!

Karola Silkeit



Ausstellungsstück des Monats

Schreibmaschine Kripo

Obwohl viele Schreibmaschinen sehr ähnlich aussehen und gebaut sind, hat doch jede ihre eigene Geschichte. Da ist die, welche nach dem Krieg die einzige im Dorf war, weshalb der Besitzer zum Bürgermeister gemacht wurde. Oder die, auf der ein berühmtes Buch geschrieben wurde. Oder die mit dem speziellen „e“, was der Hinweis für die Lösung eines Kriminalfalles war. Die abgebildete Schreibmaschine wurde von der Polizei benutzt, genauer von der Kriminalpolizei in Wismar. Ein Kommissar schrieb damit viele Jahre seine Berichte. Doch dann kam die Wende, und damit hielt ganz neue Technik Einzug in die Schreibstuben der Kripo in Wismar. Das alte und schwere Gerät musste weichen. Ein Mitarbeiter der Polizei durfte sie für zehn Mark mit nach Hause nehmen. Bis vor wenigen Wochen überlebte sie auf dem Boden. Jetzt befindet sie sich im Kreisagarmuseum, und ihr Bild ist in der Zeitung abgebildet.



Öffnungszeiten Kreisagarmuseum (April – Oktober)

täglich: 10.00 bis 16.00 Uhr

Vortrag von Falko Hohensee im Kreisagarmuseum

In der Reihe „Mit Historikern unterwegs“ geht es am **10. Juli 2025** um 14.30 Uhr auf eine Bilderreise nach Belgien. Historische Stätten und Ereignisse werden beleuchtet und diskutiert. Insbesondere die Verbindung Mecklenburgs mit dem Beneluxstaat wird erläutert.

- Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen: 8 Euro (Anmeldung erbeten)



Die Insel Lieps im Schweriner See – eine Spurensuche

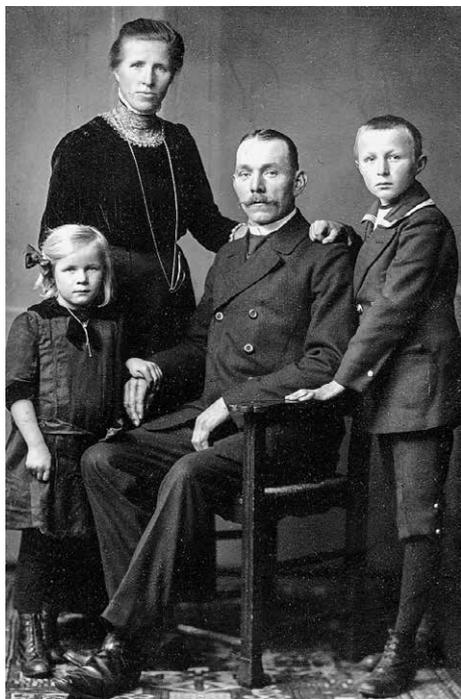
Klaus Hoffmeister aus Gallentin hat im Herbst 2024 ein Buch über die Lieps im Schweriner See veröffentlicht, das einen bemerkenswerten Beitrag zur Ortsgeschichte nicht nur der Insel selbst, sondern auch zur Region um den Schweriner See herum leistet. Der „Mäckelbörger Wegweiser“ präsentiert in loser Reihenfolge Auszüge bzw. Kurzfassungen des Buches. Nachdem in der April-Ausgabe zunächst die Insel und ihre Historie vorgestellt wurde, kommt nun die heute 88-jährige Gertrud Pamperin zu Wort.

Gertrud Pamperin, geb. Schneider, erzählt (Teil 1)

Für mich war sie der schönste Ort, den man sich vorstellen kann: „Meine“ Insel Lieps im Schweriner See. Auf ihr habe ich in meiner Kindheit die glücklichsten und auch die traurigsten Jahre meines Lebens verbracht. Von der Lieps und von der unruhigen Zeit, in die ich hineingeboren wurde, will ich erzählen.

Meine Mutter wurde am 8. März 1911 als Anna Marie Völter auf der Lieps geboren und das kam so: An diesem Tag setzten die Wehen meiner Großmutter unerwartet früh ein. Da mit einer schwierigen Geburt zu rechnen war, zögerte mein Großvater, Martin Völter, nicht und spannte sein bestes Pferd vor den Schlitten und fuhr im Schneetreiben über das Eis des zugefrorenen Sees nach Hohen Viecheln. Dort suchte und fand er Frau Hafemann, die Hebamme, und fuhr mit ihr zur Lieps. Mit ihrer fachkundigen Hilfe erblickte meine Mutter das Licht der Inselwelt. Dann musste die Hebamme wieder übers Eis nach Hohen Viecheln zurückgebracht werden und anschließend kehrte mein Großvater mit Pferd und Schlitten zurück auf die Lieps, wo er endlich Zeit fand, sich über den Zuwachs in seiner Familie zu freuen.

Die vollständige Familie meiner Großeltern ist auf einem Foto aus dem Jahre 1918 abgebildet, auf dem meine Mutter im Alter von sieben Jahren am linken und mein Onkel Walter am rechten Bildrand stehen. Das inszenierte Foto wird dem bürgerlichen Anspruch der zu Ende ge-



henden Kaiserzeit gerecht. In der Realität waren meine Großeltern normale Bauern, die auf der Lieps einen Hof bewirtschafteten.

Mein Vater, Oskar Schneider, geboren am 25. April 1907 in Berlin und durch die Lebensumstände nach Mecklenburg verschlagen, lernte in Bad Kleinen meine Mutter kennen. Sie heiratete am 14. September 1934. Zufällig traf an diesem Tag ein Zeitungsjournalist, der mit einem Boot auf dem Schweriner Außensee unterwegs war, auf die Hochzeitsgesellschaft, die er wie folgt beschreibt: „Wir hatten soeben die Südspitze der Insel erreicht, da gewahrten wir einen seltsamen Zug: Zwei Kähne, von einem Motorboot geschleppt – so etwas gibt’s häufig, aber die Besatzung: Eine Hochzeitsgesellschaft. Wir sind doch nicht im Spreewald? In der Mitte, von frischem Grün umgeben, saß das Brautpaar; im Übrigen eine lustige Gesellschaft, die auf dem Wege zur Kirche war.“

Noch im Jahre 1934 wurde mein Bruder Walter Schneider in Schwerin geboren. Ich selbst erblickte am 3. April 1937 ebenfalls in der Landeshauptstadt das Licht der Welt. Mit mir war die vierköpfige Familie Schneider komplett. Da die Eltern auf dem Festland ihren Berufen und Nebenbeschäftigungen nachgingen, kam ich schon als Baby zusammen mit meinem Bruder auf die Lieps zu meinen Großeltern Martin und Emma Völter. Dort blieb ich, mit wenigen kurzen Unterbrechungen bis 1947, also über einen Zeitraum von einem Jahrzehnt.

Wenn wir uns vom Wasser her mit dem Boot der Insel näherten, war unsere Hofstelle zumeist von weitem zu erkennen, so wie auf der Abbildung rechts. In aller Regel steuerten wir dann die Anlegestelle unterhalb der Hofstelle an. Über die sogenannte „Drift“, einem beidseitig von Bäumen und Sträuchern bewachsenen, ca. 60 Meter langen und steilen Hohlweg, ging es dann aufwärts zur Hofstelle, die ungefähr zwölf Meter über dem Seespiegel lag.



Das erste Gebäude war unser Wohnhaus. Auf einem Balken des reetgedeckten Hausflügels war die Jahreszahl 1795 eingegraben. Wann der linke Gebäudeteil errichtet wurde, ist hingegen unbekannt. Im Wohnhaus selbst gab es die „Gute Stube“, eine Art Heiligtum, in das wir Kinder zu besonderen Anlässen hineinschauen, aber ohne Begleitung nicht hineingehen durften. Wir nannten es „das Zimmer des Großherzogs“. Der Fußboden war holzgedielt und in der Ecke links stand ein Ofen mit handbemalten, wunderschönen Kacheln. Alles war in Grün gehalten und vieles hatte Fransen. Vor den beiden, zum Hof gerichteten Fenstern, hingen schwere, samtene Vorhänge, selbstverständlich in Grün.

Südöstlich vom Wohnhaus lag die Scheune, die 1871 erbaut wurde und die das dominante Gebäude auf der Insel war, das alle anderen an Volumen und Höhe übertraf. Der Stall für Kühe,



Pferde und Kleinvieh, der ebenfalls 1871 erbaut wurde, war das dritte feste Gebäude im Hofensemble. Die Wände der beiden Gebäude bestanden aus rotem Backstein und die Dächer waren reetgedeckt.

Meine Großeltern nutzten während meiner Zeit auf der Insel Lieps, den späten 1930er- und den 1940er-Jahren, eine landwirtschaftliche Fläche von etwa 13 Hektar. Hinzu kamen einige Hektar Wald. Nach meiner Erinnerung bezahlten sie keine Pacht, aber sie führten ein Deputat an das Pachtgut Gallentin ab. Neben dem Vieh war auch das Inventar des Wohnhauses Eigentum der Großeltern, die stets mit dem Gutspächter auf Gallentin und nicht direkt mit dem Großherzog zu tun hatten. Unabhängig davon besuchte Großherzog Friedrich Franz ab und zu aber seine Insel.

Der Ackerbau und die Tierhaltung auf der Lieps sollten zuallererst unseren Eigenbedarf decken. Wir mussten autark sein, zum Beispiel für die Zeit, in der die Insel durch Sturm oder Eisgang vom Festland abgeschnitten war. Erst wenn dieses Grundbedürfnis gedeckt war, wurden landwirtschaftliche Produkte auch ans Festland verkauft. Der bäuerliche Betrieb meines Großvaters war ausschließlich auf die Muskelkraft von Mensch und Tier ausgelegt. Motoren, die irgendwelche Maschinen antrieben, gab es zu meiner Inselzeit nicht. Eine Ausnahme machte nur der Motor in einem der Kähne. Unser Tagesablauf wurde von unseren Tieren bestimmt. Auf unserer Hofstelle gab es Sterken, Kühe, Schweine, Pferde und Ziegen. Im Sommer mussten nach dem frühen Aufstehen gegen vier Uhr zunächst die Tiere gefüttert und die Kühe gemolken werden. Großvater sagte: „Jerst dat Veih, denn de Minsch“. Nach der Fütterung gab es dann Frühstück. Während des Tages wurden die Mahlzeiten auf dem Feld eingenommen.

Südlich der Scheune wurde ein Göpel von zwei Pferden angetrieben, die ich beaufsichtigen musste. Die Pferde liefen im Kreis und drehten so die senkrechte Göpelspindel, die ihre Kraft auf eine waagerechte Welle übertrug, die zum Dreschkasten führte, der innerhalb der Scheune an der Wand angebracht war. Einen Teil unseres Kornbrachten wir nach Glashagen (zwischen Hopenrade und Bobitz) zu einer der beiden Windmühlen des Müllers Prehn. Zurück bekamen wir dann Mehl und Kraftfutter für das Vieh.

In der nächsten Folge zu dieser Reihe erzählt die heute 88-jährige Gertrud Pamperin weiter über ihre Kindheit auf der Insel in den Jahren 1937 bis 1947.

Das Buch, in dem der Autor sowie sechs Zeitzeugen über die Insel Lieps erzählen, können Sie mit der ISBN 978-3-00-079833-7 über den Buchhandel für 18 € beziehen oder direkt bei der Touristik-Information in Bad Kleinen (Altes Postamt, Gallentiner Chaussee 2, Tel. 03841-2354900) oder im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg (Tel. 03841-90020) erwerben.



Sabine Schulz	Bad Kleinen		70.	am	7. Juli
Brigitte Berger	Bad Kleinen		70.	am	9. Juli
Marlis Funk	Bad Kleinen		70.	am	10. Juli
Wolfdieter Rybak	Bad Kleinen		70.	am	10. Juli
Dieter Bauer	Bad Kleinen		85.	am	14. Juli
Ingrid Heilmann	Bad Kleinen		85.	am	25. Juli
Anneliese Utecht	Bad Kleinen		70.	am	25. Juli
Peter Röske	Bad Kleinen		80.	am	26. Juli
Helga Blödown	Bad Kleinen	✿	90.	am	28. Juli
Norbert Kleiner	Bad Kleinen		70.	am	30. Juli
Ingeborg Rätzke	Bad Kleinen		85.	am	31. Juli
Ute Peters	Gallentin		75.	am	4. Juli
Karl-Heinz Peters	Gallentin		80.	am	8. Juli
Sylvia Steding	Gallentin		70.	am	19. Juli
Bernd Struve	Hoppenrade		70.	am	17. Juli
Hannelore Tornow	Niendorf		70.	am	16. Juli
Helga Möller	Groß Woltersdorf	✿	90.	am	23. Juli
Annegret Mlinski	Klein Woltersdorf		75.	am	30. Juli
Ellen Moldenhauer	Bobitz	✿	90.	am	13. Juli
Helmut Rakow	Groß Krankow		70.	am	15. Juli
Roswitha Keichel	Saunstorf		70.	am	26. Juli
Bruno Köster	Dorf Mecklenburg		85.	am	1. Juli
Edith Zimmermann	Dorf Mecklenburg		75.	am	18. Juli
Wolfgang Pusback	Dorf Mecklenburg		85.	am	22. Juli
Erwin Rohleder	Dorf Mecklenburg		70.	am	27. Juli
Horst Witt	Dorf Mecklenburg	✿	90.	am	30. Juli
Ruth Zabrowsky	Dorf Mecklenburg		85.	am	31. Juli
Marion Reitlehner	Karow		75.	am	9. Juli
Marianne Rähse	Groß Stieten		70.	am	20. Juli
Ingrid Krause	Groß Stieten		75.	am	22. Juli
Ricarda Skanska	Groß Stieten		70.	am	24. Juli
Willi Käckenmeister	Groß Stieten		75.	am	31. Juli
Boleslaw Szymczak	Hohen Viecheln		70.	am	6. Juli
Andreas Kayatz	Hohen Viecheln		70.	am	13. Juli
Ulrike Everding	Hohen Viecheln		70.	am	28. Juli
Dr. Heinz Falkenberg	Hohen Viecheln		85.	am	31. Juli
Hellgrid Droneberg	Lübow		70.	am	1. Juli
Helga Bruders	Lübow		75.	am	5. Juli
Dr. Heinz-Günther Ahrens	Lübow		75.	am	15. Juli
Uwe Reintrog	Lübow		75.	am	15. Juli
Ursula Fromme	Lübow		85.	am	24. Juli
Marianne Damerow	Metelsdorf		70.	am	7. Juli
Eva Hecke	Metelsdorf		75.	am	30. Juli
Monika Rebentisch	Klüssendorf		85.	am	13. Juli
Peer Bartels	Ventschow		70.	am	16. Juli

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

🌀 Ehe-Jubiläen 🌀

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** (65 Jahre) feiern:

🌀 **Gerhard und Alice Niedzwetzki**
in Bad Kleinen am 23. Juli 2025

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** (60 Jahre) feiern:

🌀 **Rainer und Ute Stange**
in Grapen Stieten am 10. Juli 2025

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

🌀 **Wolfgang und Ute Cznottko**
in Lübow am 13. Juli 2025

🌀 **Lothar und Donate Vogel**
in Scharfstorf am 25. Juli 2025

Wir gratulieren ganz herzlich.

Buchlesung mit Joachim Behl in Bad Kleinen

Wieder ein Buch aus der Feder von Joachim Behl aus Bad Kleinen, das provoziert: „Ostsee-Zeitung – ein Lügenblatt?“ Es geht um Kommentare und Nachrichten der Ostsee-Zeitung von 2016 bis heute, an denen sich Behl abarbeitete. Seine Gedanken schießen quer, dabei berufend auf Persönlichkeiten wie Albert Einstein, Papst Franziskus, Astrid Lindgren oder gar Helge Schneider. Müssen wir solche Gedanken aushalten, auch wenn sie uns nicht gefallen? Und sie werden nicht jeden gefallen. „Lügenblatt“ und „Lügenpresse“ sind für Behl Begriffe aus der populistischen Mottenkiste, denen man ruhig misstrauen darf. Am **1. Juli 2025**, ab 18.00 Uhr, stellt Behl in der „Alten Post“ in Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 2, sein neues Buch allen Interessierten in Form einer Bücherlesung vor.



Tolle Zusammenkünfte

Baum zum Kindertag geschmückt

Zum Kindertag am 1. Juni 2025 haben unsere engagierten Seniorinnen gemeinsam mit dem Abgeordneten Michael Holz den Baum im Dorf liebevoll geschmückt – zur großen Freude aller kleinen Bewohner! Bunte Bänder, fröhliche Figuren und ganz viel Herz – so wurde der Kindertag ein echter Hingucker. Danke an alle, die mitgemacht haben!



Abenteuer Afrika – Ehepaar Fust begeistert beim Seniorenkaffee mit Reisebericht

Am 2. Juni 2025 stand beim Kaffeekränzchen in der Pfarrscheune ein ganz besonderer Programmpunkt auf dem Plan: Marlies und Dr. Rainer Fust berichteten eindrucksvoll von ihrer außergewöhnlichen Reise durch das südliche Afrika – mit Geländewagen und Dachzelt, auf eigene Faust und fernab touristischer Pfade. Mit Bildern, Videos und zahlreichen persönlichen Geschichten nahmen sie die Zuhörer mit auf eine spannende Expedition durch Länder wie Namibia, Botswana, Sambia und Simbabwe. Dabei wurde schnell klar: Diese Reisen sind nicht nur abenteuerlich, sondern auch von großer Liebe zur Natur und zu den Menschen geprägt. Namibia – eines der bevölkerungsärmsten Länder der Welt – beeindruckte das Ehepaar besonders durch seine vielfältigen Landschaften: Von der Küstenwüste über das Grasland des Hochlands bis hin zu Dornbuschsavannen und Tafelbergen – unberührte Natur, wohin das Auge reicht. Beeindruckend waren die donnernden Epupaf-Wasserfälle, die mit gewaltiger Kraft und lautem Getöse in die Tiefe stürzen – ein Naturschauspiel, das uns spürbar mitgerissen hat. Die Hauptstadt Windhuk diente dabei stets als Ausgangspunkt ihrer Touren.



Mit großer Begeisterung berichtete das Ehepaar von faszinierenden Tierbeobachtungen in den Nationalparks – Löwen, Elefanten, Giraffen, seltene Vögel und mehr. Auch wenn Vorsicht geboten ist, wenn man sich abseits befestigter Wege in freier Wildbahn bewegt – mit Geduld, Ruhe und Respekt vor der Natur erlebt man unvergessliche Momente.

Ein besonderes Highlight war auch die Begegnung mit Einheimischen. Marlies Fust verschenkte von afrikanischen Frauen handgefertigte Armbänder an die Seniorinnen, was für viel Freude sorgte. Auch traditionelle Frisuren und der Haarputz der Frauen und Männer, die den Familienstand signalisieren, wurden mit großem Interesse bestaunt.

Doch so ein Abenteuer erfordert auch gute Vorbereitung: Ein geländegängiges Fahrzeug, Dachzelt, Trinkwasser, Diesel – und Mut. In den Dörfern wird man herzlich empfangen – es gibt einfache Wäschereien, entspannende Massagen und kleine Märkte mit regionalen Produkten wie köstliche, selbst gebackene Brötchen oder gefüllte Kürbisse. Die Kürbisse, die man mit unseren Zierkürbissen vergleichen kann, höhlen die Einheimischen sorgfältig aus und füllen sie anschließend mit einer herzhaften Mischung aus Fleisch, Käse oder frischen Kräutern. Anschließend werden diese über offenem Feuer gegrillt – das Ergebnis ist eine köstliche, aromatische Mahlzeit. Eine Delikatesse, die nicht nur nahrhaft, sondern auch ein echtes Geschmackserlebnis ist. Weihnachten verbrachten die Fusts sogar in Afrika – mit einem vierstündigen Gottesdienst in mehreren Sprachen.

Ein weiteres Abenteuer war das Durchqueren von Regionen mit strengen Einfuhrgesetzen, bei denen Fleisch oft nicht transportiert werden darf – manchmal hilft dann nur, das Fleisch direkt vor Ort zu grillen.

Auch mit der afrikanischen Regenzeit wurden Erfahrungen gemacht: Flüsse, die sich plötzlich bilden, machten Strecken teilweise unpassierbar – vier bis sechs Stunden Umweg waren keine Seltenheit.

Am Ende dieses eindrucksvollen Vortrags war die Begeisterung groß. Die Seniorinnen staunten nicht nur über die Erlebnisse, sondern auch über den Mut und die Freude, mit der das Ehepaar Fust seine Reisen unternimmt.

„Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen wundervollen Nachmittag!“ – so der Tenor aller Gäste. Und: Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Aktuelle Veranstaltungen

Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde – Positiv bleiben! Keiner bleibt allein!

Kaffeekränzchen in der Icecream-Bar Groß Stieten – aber bitte mit Sahne

Ob Schokolade, Stracciatella oder ein Tässchen Kaffee – wir freuen uns auf Euch und einen leckeren Nachmittag voller Klatsch, Tratsch und guter Laune! Treffpunkt ist in der Eisdiele Groß Stieten am **7. Juli 2025** um 14.00 Uhr. Der Bus fährt um 13.45 Uhr ab Dorf Mecklenburg – bitte pünktlich einsteigen, sonst winken wir Euch traurig hinterher! Bildet gerne Pkw-Fahrgemeinschaften mit anderen Senioren oder Bekannten. Natürlich sind auch unsere Radler immer gern gesehen.

Wir freuen uns auf jeden von Euch – ganz gleich, wie Ihr anreist. Hauptsache, Ihr seid dabei!

Dorffest am 19. Juli 2025 – Kuchen, Kaffee & gute Stimmung!

Unsere Senioren laden ab 10.30 Uhr zum gemütlichen Seniorenkaffee im Foyer der Mehrzweckhalle ein. Selbst gebackener Kuchen und frischer Kaffee – lecker, preiswert und mit viel Liebe gemacht. Unser Baum wird schon vorher bunt geschmückt – so steigt die Vorfreude auf unser Dorffest!

Kommt vorbei, genießt den Tag und lasst uns zusammen feiern!

Spielenachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Wir möchten gern darauf hinweisen, dass zu den thematischen Veranstaltungen, die wir in Dorf Mecklenburg durchführen, auch alle Bürger der anderen Ortsteile unserer Gemeinde herzlich eingeladen sind. *Seniorenrat/Grenzemann*

— Anzeige —



- 👉 Körperbezogene Maßnahmen (Grundpflege) 👉 Behandlungspflege
- 👉 Medikamentengabe 👉 Blutzucker messen/Injektion 👉 Wundverbände
- 👉 Betreuung von Menschen mit Demenz 👉 hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- 👉 Hilfestellung beim Stellen von Anträgen 👉 Einkaufen von Lebensmitteln/Dingen des täglichen Bedarfs 👉 Begleitung bei Aktivitäten, z. B. Spaziergänge oder Arztbesuche 👉 Rufbereitschaft 24/7

Kathrin Hacker · Am Wehberg 19 A · 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel. 03841 / 64 94 310 · Fax 03841 / 64 94 320 · www.kathrins-pflegeengel.de

Fasching lebt – kleiner, bunter, mit großem Herzen!

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde des Mecklenburger Faschingsclubs, wir sind wieder da! Mit frischen Ideen, jeder Menge Herzblut und einem klaren Ziel: Den Fasching in unserer Region lebendig zu halten.

Es sah eine Zeit lang so aus, als würde sich der Vorhang für unseren Verein endgültig schließen. Doch das wollten wir nicht zulassen. Zu viele schöne Erinnerungen, zu viel Lebensfreude, zu viel gemeinschaftliches Lachen hängen an unserem Mecklenburger Fasching. Also haben wir uns zusammengetan, ein kleiner, leidenschaftlicher Kreis und gesagt: Wir machen weiter!

Wir glauben fest daran: Es braucht keine große Bühne, um große Freude zu verbreiten. Ob kleiner, bunter Umzug, fröhlicher Kinderfasching oder spontane Gaudi auf dem Dorfplatz, bei uns steht das Miteinander im Mittelpunkt. Mit jeder Menge Humor, Herz und Engagement wollen wir dem Fasching neues Leben einhauchen. In einer engagierten Mitgliederversammlung haben wir einen neuen Vorstand gewählt, der mit frischem Schwung und offenen Armen an den Start geht. An der Spitze steht Maximilian Liedtke, unterstützt von einem motivierten Team, das Lust hat, Ideen umzusetzen und Menschen zu begeistern. Unsere Devise: kleiner, aber herzlich und voller Lebensfreude!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle langjährigen Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie ehemaligen Vorstandsmitglieder. Ohne euren unermüdelichen Einsatz, eure kreativen Ideen und euer großes Herz gäbe es diesen Verein heute nicht mehr. Ihr habt Spuren hinterlassen und wir gehen sie mit Respekt, Dankbarkeit und neuem Elan weiter.

Jetzt liegt es an uns und vielleicht auch bald an Euch? Ob mit Kostüm oder Ideen, mit helfender Hand oder einfach neugieriger Nase, kommt



vorbei, schnuppert rein, macht mit! Wir freuen uns auf neue Gesichter, frische Energie und viele gemeinsame Momente voller Lachen und Lebensfreude.

Lasst uns gemeinsam feiern, was uns verbindet: Fasching, Gemeinschaft und die Freude am Leben. In diesem Sinne: Mecklenburg, hol dörch!

Euer Mecklenburger Faschingsclub

Kontaktdaten

- Präsident: Maximilian Liedtke, Tel. 0152 22410211
- Vizepräsidentin: Bianca Halle
- Kassenwartin: Anja Michalak, Tel. 0174 6705766
- E-Mail: Faschingsclub@dorf-mecklenburg.de

Bilder aus dem Kulturhaus an die Gemeinde Dorf Mecklenburg übergeben

Seit einigen Jahren lagerten Bilder aus dem Kulturhaus in Dorf Mecklenburg im Kreisagarmuseum. Zwei großformatige Gemälde sind in der Ausstellung zu bewundern, während vier kleine im Depot lagerten. Am 6. Juni übergab Museumsleiter Dr. Björn Berg diese an Roswitha

Hoppe, Leiterin der Amtsverwaltung, damit sie wieder zugänglich gemacht werden können. Es ist geplant, dass sie in der Mehrzweckhalle aufgehängt werden. Hoffentlich werden sich viele über die Bilder freuen, wenn sie sich an schöne Stunden im Kulturhaus erinnern.



Gedichte enthalten Bilder und Bilder Gedichte.

Fernöstliche Weisheit

— Anzeige —

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gratulanten bedanken.

Besonders dem Team der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow sage ich vielen Dank, es war alles perfekt.

Danke an alle, die mit mir gefeiert und diesen Tag zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht haben.



Elisa Charlott Mertens

Hohen Viecheln, 10. Mai 2025



Sommerfest in Dambeck

am 4. und 5. Juli 2025
Strohkaten Dambeck
Alte Salzstraße 18 in Dambeck

Der Sommer ist da und mit ihm naht das Sommerfest in Dambeck. Und am 4. und 5. Juli 2025 laden wir alle kleinen und großen Fans und Freunde des Sommerfestes ein! Freut Euch wieder auf Kultur und bezaubernde Kleinkunst, auf Spiel und Spaß, auf Tanz und Show an beiden Tagen.

Am Freitagabend wird Christian Brandes das Sommerfest eröffnen und die Besucher mit einer zauberhaften Show humorvoll in seinen Bann ziehen. Und wer dann vom Staunen und Lachen noch nicht erschöpft ist, kann mit „The Jukeboys“ und „Gusti“ in die Nacht tanzen. Am Samstag erwarten Euch viele Mitmachangebote für Klein und Groß, unsere gemütliche Kaffeetisch-Atmosphäre am Nachmittag, Schauspiel, Clownerie und WalkActs mit „Clown Claasen“ und ein stimmungsvoll rockiger Abend mit „Rough Ride“.

Freitag, 4. Juli 2025

- 19.00 Uhr: Eine zauberhafte Show mit Christian Brandes (Zauberkünstler)
- ca. 21.00 Uhr: Live-Musik mit „The Jukeboys“ – eine Bühnenshow mit Hits von Bill Haley, Buddy Holly, Eddy Cochran, Carl Perkins und vom King Elvis Presley



- ab 23.00 Uhr: Disco mit Dirk aka „Gusti“

Samstag, 5. Juli 2025

- ab 14.00 Uhr: das beliebte bunte Nachmittagsprogramm mit Kaffee und Kuchen, kreativen und erlebnisreichen Angeboten zum Mitmachen... Rollenrutsche, Kinderschminken, Kleinspielzeuge und Basteln, Schmieden, Wikinger-Karussell und vielem mehr...
- „Clown Claasen“ lädt am Nachmittag zum Kindertheater ein: „Wuschel und die geheime Waschmaschine“
- ab 19.00 Uhr: Einlass zum Abendprogramm
- ab ca. 21.00 Uhr: Live-Musik mit „Rough Ride“ – eine Rock'n'Roll-Band aus Wismar

Der Eintritt für die Abende beträgt jeweils 9 Euro, ein Wochenendticket für Freitag und Samstag 15 Euro.

www.sommerfest-dambeck.de



Dorffest an der Badestelle

Programm

Freitag:

- ab 20.00 Uhr: DJ Heinzl – your local DJ
- 22.00 Uhr: DJ T.NOIZE – DJ und Producer, angesagter Künstler, der sich einen standhaften Namen in der Szene gemacht hat, auf namhaften Festivals spielt und in zahlreichen Clubs unterwegs ist (bis 3.00 Uhr)

Samstag:

- 10.00 Uhr: Eröffnung
- ab 10.00 Uhr Markttreiben an der Badestelle
- 10.15 Uhr: „Fischer, Fürsten und anderes Pack“, Bodendenkmalpfleger Dr. Carsten Schmoldt zur spannenden Vergangenheit von Hohen Viecheln
- 11.00 Uhr: „Hundeerziehung ist kein Hexenwerk“, eine Vorführung für die ganze Familie vom Kompetenzzentrum Spiering
- 11.00 – 14.00 Uhr: Tombola mit hochkarätigen Preisen und zahlreichen Gewinnen, Preisverleihung um 14.30 Uhr
- 15.00 Uhr: Show- und Kulturverein Hohen Viecheln, Überraschungsauftritt auf der Seebühne
- ab 20.00 Uhr: Tanz mit Livemusik von ELEX
- **Ganztägig:** Bogenschießen, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Jeep Offroad zum Mitfahren, Pkw-Überschlagssimulator, Enten fangen mit dem Minibagger, Leistungsprüfstand für Zweiräder, Kaffee und Kuchen, Eis, Räucherfisch, Gegrilltes, Getränke

Sonntag:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst
- 11.00 Uhr: Beachvolleyballturnier
- ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit Livemusik von Mario Neumeister
- **Ganztägig:** Bogenschießen, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Jeep Offroad zum Mitfahren, Pkw-Überschlagssimulator, Enten fangen mit dem Minibagger, Leistungsprüfstand für Zweiräder, Kaffee und Kuchen, Eis, Räucherfisch, Gegrilltes, Getränke
- Ausklang ca. 17.00 Uhr

Erlebnisparcours4Kids

Kreatives Naturabenteuer für Kinder am 26. Juli 2025 in Bobitz

Am Samstag, dem 26. Juli 2025, lädt das Kompetenzzentrum Spiering in der Krankower Straße 12a in Bobitz zum „Erlebnisparcours4Kids“ ein – einem einzigartigen Event, das Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren in die Welt der Kreativität, Natur und spielerischen Entwicklung entführt. In altersgerechten Gruppen erleben die Teilnehmer an 15 liebevoll gestalteten Stationen ein Abenteuer voller Staunen, Entdecken und Selbermachen.

Drei Parcours für unterschiedliche Altersgruppen:

- Parcours 1: Für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Parcours 2: Für Kinder von 7 bis 10 Jahren
- Parcours 3: Für Kinder von 11 bis 14 Jahren

Jeder Parcours wird von erfahrenen Trainerinnen begleitet und fördert gezielt Kreativität, Fantasie, Naturverbundenheit, Achtsamkeit sowie soziale Fähigkeiten und Teamgeist.

Es gibt verschiedene Zeitslots, die gebucht werden müssen: 8.00 bis 9.30 Uhr, 9.30 bis 11.00 Uhr, 11.00 bis 12.30 Uhr, 13.00 bis 14.30 Uhr, 14.30 bis 16.00 Uhr und 16.00 bis 17.30 Uhr.

In jedem Zeitslot können maximal 15 Kinder pro Parcours je Altersgruppe teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 € pro Kind. Anmeldungen sind über <https://erlebnisparcours4kids.de> möglich.

Die Kinder können einen Tag voller Magie erleben, bei dem sie frei entdecken, mit allen Sinnen lernen und kreativ wachsen können.

Neben dem Erlebnisparcours gibt es vor Ort auch Verpflegungs- und Infostände sowie Entspannungsbereiche für Eltern zum Verweilen, während oder nachdem die Kinder auf Entdeckungstour waren.

Fragen zur Veranstaltung beantworten das Kompetenzzentrum Spiering gerne per Mail unter info@kompetenzzentrum-spiering.de oder Telefon 01523 8948061.

www.kompetenzzentrum-spiering.de

Ein ganz besonderer Tag voller Kreativität, Fantasie & Naturerfahrungen

15 liebevoll gestaltete Stationen

Buche dir und deinem Kind euren 90min Zeitslot, um dabei zu sein

Erlebnisparcours4Kids
Ein kreatives Naturabenteuer für Kinder!

Wann: Sa, 26.07.2025
Wo: Kompetenzzentrum Spiering
Krankower Straße 12a
23996 Bobitz
www.erlebnisparcours4kids.de

1030 Jahre Dorf Mecklenburg

In diesem Jahr feiert nicht nur Mecklenburg sein 1030-jähriges Bestehen, sondern insbesondere auch das Dorf Mecklenburg.

MECKLENBURG, die ehemalige Burg der Gemeinde, ist Namensgeber für die gesamte Landschaft Mecklenburgs (Wiege des Landes) und für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Burganlage der slawischen Abodriten (auch Obotriten oder Bodrizen genannt) wurde bereits 965 in einem Bericht des arabischen Händlers Ibrahim Ibn Jacub als „Nakons Burg“ bezeichnet. Wie bei einer Ausgrabung von 1967 bis 1969 festgestellt wurde, ist sie in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts entstanden.

Aus Mikelenburg wurde im Laufe der Zeit Mecklenburg und bedeutet so viel wie „Große Burg“. König Otto III. erwähnte am 10. September 995 erstmals urkundlich die Mecklenburg mit einem Dorf. Die Burg wurde allerdings 1256 nach mehreren Zerstörungen wieder abgerissen, das Material wurde für den Bau des Schlosses Fürstenhof in der damals aufblühenden Stadt Wismar verwendet.

Nachdem die Burg 1277 für die Schweriner Fürsten noch einmal aufgebaut worden war, wurde sie 45 Jahre später erneut und endgültig zerstört. Es blieb die Siedlung bzw. das Dorf der Vorburg bestehen und in der Mitte des 14. Jahrhunderts entwickelte sich immer mehr das „Mecklenburg-Dorf“, heute bekannt als Dorf Mecklenburg.

Die jetzige Straße „Am Burgwall“ führt zu dem heute noch sichtbaren Ringwall, der seit den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts als Friedhof genutzt wird.

Im 11./12. Jahrhundert war unser Dorf Bischofsitz. Das lässt sich heute noch, genau wie die ehemalige Burg, aus unserem Wappen erkennen. Herrscher und Feldherren, wie Heinrich der Löwe, Wallenstein und Napoleon, prägten die Geschichte Mecklenburgs.

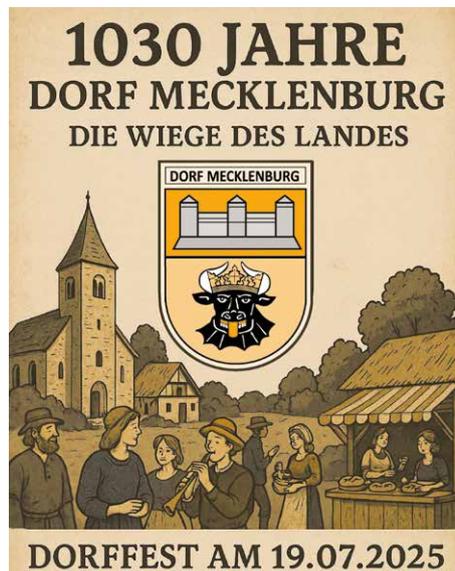
Unser Dorfwappen war übrigens eines der ersten Wappen, die nach der Wende (am 21. November 1991) durch das Innenministerium genehmigt wurden.

Dorf Mecklenburg wurde schon immer geprägt durch die Landwirtschaft. So erreichte die Gemeinde in den 1970er-/1980er-Jahren den Höhepunkt ihrer Größe und konnte auf eine Kooperationsgröße in der Landwirtschaftlichen-Produktions-Genossenschaft (LPG) auf ca. 10.000 ha Landbewirtschaftung zurückblicken.

Dieses Jubiläum nehmen wir als Gemeinde zum Anlass, am 19. Juli 2025 ein Dorffest in Dorf Mecklenburg, unter der Schirmherrschaft unserer Präsidentin des Landtages, Birgit Hesse, durchzuführen.

Zusätzlich zu den kulturellen Veranstaltungen auf dem großen Sportplatz am Mühlengrund wird es große Hüpfburgen, eine Geräteschau der Freiwilligen Feuerwehr sowie auch alte Technik aus den 70er- und 80er-Jahren im Vergleich mit neuster Feuerweh- und Polizeitechnik geben, ein Ritterlager wird dabei sein, Volleyballturniere, Kinderspiele und ein kleiner Markt werden zur Freude aller angeboten.

Auch Souvenirs, wie z. B. alte Postkarten mit Mecklenburg-Stempel, Anstecker, Aufkleber, Kühlschrankmagneten, Fahnen, Stoffwappen, Tassen, bedruckte T-Shirt und vieles mehr, werden angeboten.



Um dieses Jubiläum zu einem erfolgreichen Fest zu führen, sind wir auf ehrenamtliche und freiwillige Helfer angewiesen. Alle Vereine und Organisationen der Gemeinde sowie die Kirche und das Kreisagarmuseum wirken hier zusammen, um so ein Gelingen der Veranstaltung zu garantieren. Jetzt schon einmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.

Zum Programm

- 10.00 Uhr: Eröffnung, bis zur Mittagsstunde treten Kinderchor, Blasorchester, Jugendblasorchester und eine Vertretung unserer Gemeindebibliothek auf
- ab 12.30 Uhr: kommt ein Bauchredner, dann die Aufführung der Kita, die Siegerehrung durch den Bürgermeister und bis 14.30 Uhr findet eine Kinderdisco statt
- 14.45 bis ca. 16.15 Uhr wird eine Kapelle Blasmusik spielen
- von 16.30 bis 19.00 Uhr nutzen wir die Pause, um das Dorffest abzubauen und uns auf das Abendprogramm vorzubereiten

Burkhard Biemel, Gemeindevertreter

Bürgermeister in der Gemeinde Dorf Mecklenburg

- 1938 bis 1945: Hermann Carow
- 1945 bis 1946: Friedrich Liebert
- 1946 bis 1947: Werner Giard
- 1947 bis 1949: Heinz Gunia
- 1950 bis 1952: Ernst Pehlemann
- 1953 bis 1955: Wilhelm Lehmann
- 1955 bis 1956: Peter Thum
- 1956 bis 1970: Wilhelm Loest
- 1970 bis 1987: Dieter Neumann
- 1987 bis 1993: Gerhard Schmidt
- 1993 bis 2014: Peter Sawiaczinski
- 2015 bis 2019: Torsten Tribukeit
- 2019 bis 2023: Burkhard Biemel
- Seit 2023: Jörg Dargel

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Kulturgarten Tressow

Der Kulturgarten hat sich bei 99FUNKEN.DE mit unserem Projekt „Sitzecke mit Feuerschale und Pizzeria“ für ein Co-Funding der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest beworben. Jetzt sind wir in der aktiven Phase und freuen uns über möglichst viele Unterstützer (<https://www.99funken.de/sitzecke> oder QR-Code scannen). Jede noch so kleine Spende hilft, unser Projekt umzusetzen.



Wir haben im Vorfeld schon viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht. Gemeinsam haben wir die Ecke beräumt, altes Holz zersägt, den Schrott entsorgt, und unsere Männer im Verein haben den Pizzeriaofen aufgebaut. Für die nun folgenden Aufgaben benötigen wir jede Unterstützung, die wir bekommen können. Unser Ziel ist es, in dieser Ecke Onlineseminare mit unseren Kindern und Jugendlichen abzuhalten, um ihnen die Natur Stück für Stück näher zu bringen. Die graue Wand soll bunt gestaltet, unsere Trockenmauer für Insekten sowie unser Pfad durch den Kulturgarten (Barfußpfad, Tastboxen, Erweiterung unserer Kräuterschnecke) sollen fertiggestellt werden... Wir haben so viel vor.



Unsere Termine im Juli

- **Jeden Freitag** haben wir unseren Garten für interessierte Besucher ab 15.00 Uhr offen, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.
- 11. Juli, ab 18.00 Uhr: **Sommerfest** mit Melli & Paps (wir bitten um Anmeldung, pro Person 15 Euro) – für das leibliche Wohl wird gesorgt
- 25. Juli, ab 10.00 Uhr: **Frauenfrühstück** (wir bitten um Anmeldung, pro Person 12,50 Euro)
- 26. Juli, ab 14.00 Uhr: Treff der **Skatgruppe**

Wie immer erreicht ihr uns unter:

- info@kulturgarten-tressow.de und
- Tel.: 01743135152

Sylvia Alex

Skatabend in Dorf Mecklenburg



Unser Skatabend findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, d. h. am **10. Juli 2025, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen



- kostenlos · auf Augenhöhe · unabhängig · von Betroffenen für Betroffene
- jeden zweiten Donnerstag im Monat (mit vorheriger Terminvergabe) in der Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Telefon: 0173 3227254
- E-Mail: joerg.boehm@diakonie-nordnordost.de

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **9. Juli 2025**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.

Kontaktdaten der Schiedspersonen:

- Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
- Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 17.07.2025
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 14.07.2025
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 16.07.2025
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 18.07.2025
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 16.07.2025
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 17.07.2025
Ortsteile
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenschhof
Freitag, 18.07.2025
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 14.07.2025
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 16.07.2025
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 17.07.2025



Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.



Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises NWM

- 07.07.2025, 13.00 – 15.00 Uhr
- 21.07.2025, 13.00 – 15.00 Uhr
- Termin unter 03841 30405328

Sprechstunde Mieterbund

- 09.07.2025, 9.00 – 11.00 Uhr
- nur mit Anmeldung unter 03841/214703

Männerfrühstück

- 03.07.2025, 9.00 Uhr
- bitte anmelden, Teilnehmeranzahl begrenzt!

Frauenfrühstück

- 10.07.2025, 9.00 Uhr
- 24.07.2025, 9.00 Uhr
- bitte anmelden, Teilnehmeranzahl begrenzt!

Soziale Beratung

Immer wieder wird uns mitgeteilt, dass Bürger/innen gar nicht wissen, dass es diese Beratung in Bad Kleinen gibt. Auf diesem Wege wollen wir Ihnen nochmals mitteilen, dass Sie bei uns Rat und Hilfe in fast allen Lebenslagen erhalten können, z. B. beim Erstellen von Anträgen jeglicher Art (Jobcenter, Arbeitsamt, Rente, Krankenkasse usw.), Sichtung von Bescheiden des Jobcenters, Landkreises oder anderer Behörden sowie bei Stellensuche, Bewerbungsschreiben oder Ähnlichem.

Wir versprechen keine Wunder, aber wir versuchen, unser Möglichstes für Sie zu tun.

Es erfolgt keine Rechtsberatung oder Schuldnerberatung, dazu können wir Ihnen Kontakte mitteilen, damit Ihnen auch in diesen Situationen geholfen werden kann.

Sprechzeiten

- Dienstag bis Donnerstag, 8.00 bis 15.30 Uhr
- Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin, Termine sind dann auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung unter Tel.: 038423/54690.

Der Vorstand

Kinderschutz-Hotline

...ist unter der zentralen Rufnummer 0800 1414007 zu erreichen.



Sozialverband Deutschland

Der Sozialverband/Kreisverband Wismar ist **jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75 in Wismar, für Hilfesuchende da. Beratungstermine mit den Rechtsanwälten des Sozialverbandes zu allen Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts sind separat während der oben genannten Zeit unter Telefon 03841 283033 zu vereinbaren.



ASB-Seniorenclub Bad Kleinen

Im Juli und August machen wir **Sommerpause**.

Ich wünsche allen Senioren und Seniorinnen einen schönen Sommer und freue mich, Sie alle im September zu den gewohnten Zeiten wieder begrüßen zu dürfen.

Simone Müller

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Ute Hentschel

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kußmann, Carola Träger

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehemalige VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. Inge Dopp



Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Straßenflohmarkt in Bad Kleinen – Jetzt anmelden!

Wer einen Stand auf dem Flohmarkt in Bad Kleinen in der Wismarschen Straße 2, 4, 6 und 8 am **13. September 2025** anmelden möchte, kann dies unter der Rufnummer 0172 9544098. Der Flohmarkt findet an diesem Sonnabend in der Zeit zwischen 9.00 und 15.00 Uhr statt.

Katrin Hackbarth



Kaffeeklatsch und Tratsch bei uns

Wir **Schimmer Landfrauen** laden ein zu einer gemütlichen Runde bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen!

Wann: 28. Juni 2025, 15.00 Uhr

Wo: im großen Zelt vor unserem Treff

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Gästen und auf unterhaltsame, interessante Gespräche!



Lichtbildervortrag über die Insel Lieps



Der Heimatverein und die Gemeindebibliothek Bad Kleinen laden zu einem Lichtbildervortrag über die Insel Lieps von und mit Klaus Hoffmeister ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem **8. Juli 2025**, um 18.00 Uhr in der Mensa der Regionalschule statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro.



Rosenfest

12. Juli 2025 ab 14 Uhr
Am Teich - Kleingartenanlage

Kinderschminken, Spiele
Tanzgruppe "Fantasia"
Hüpfburg, Karussell u.v.m.

Am Abend: "Gurkenball" mit DJ Marco
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Eintritt frei

Moidentiner FLOHMARKT

EINTRITT FREI

Auf dem Gemeinschaftsplatz in Moidentin
Am Pappelweg 4,
23972 Dorf Mecklenburg

24.08.2025
10:00-17:00

Bei uns findet Ihr:

- Kindersachen und Spielzeug
- Bunter Trödel von Küche bis Werkstatt
- Sammelstücke von allgemein bis selten



Die Versorgung übernimmt die Dorfgemeinschaft.

Das Jahr hat zwölf Monate

Juli

Es ist die Zeit, um einmal blau zu machen und zu vergessen Arbeit und Betrieb.

Es ist die Zeit der kaum genutzten Sommersachen. Man überprüft, was nutzbar blieb.

Es ist die Zeit der lang ersehnten Urlaubsreisen und keine Strecke ist dazu zu weit.

Es ist die Zeit den Tatendrang sich zu beweisen. Zum Andersleben ist man nun bereit.

Es ist die Zeit der auf gesparten und unverbrauchten Liebe. Die Frage ist nur, wem man sie schenkt.

Es ist die Zeit, die nutzlos bliebe, wenn man mit Grübeln sich das Hirn verrenkt.

Es ist die Zeit des Duftes reifer Felder und des Rauschens sanfter Meereswogen.

Es ist die Zeit des Wanderns durch die grünen Wälder, wenn Wolken sind am Himmel aufgezogen.

Es ist die Zeit der lauen und stillen Sommernächte, die viel zu schade zum Schlafen sind.

Es ist die Zeit, in der ich vieles möchte, vorausgesetzt, dass ich dich find'.

Es ist die Zeit zum intensiven Leben und was ich brauche, das hast du.

Nimm dir die Zeit, es mir zu geben. Komm schnell zu mir und schließ die Tür dann zu.

Klaus Lorenz, Bad Kleinen

Gemeindefest Barnekow

am Samstag, dem 5. Juli 2025, auf der Festwiese in Barnekow

15:00 Uhr – Eröffnung & Begrüßung durch den Bürgermeister

Ab 15:30 Uhr

- Clownie mit Riesenseifenblasen & Luftballonmodellage
- Kinderdisco
- Kinderschminken
- Tombola
- Hüpfburg
- Glitzertatoos
- Torwandschießen
- Kutschfahrten
- 4-Gewinn
- Dosenwerfen
- Glücksrad

• Aktionen mit der Feuerwehr
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Spritzwand

Ab 18:00 Uhr

- Musik & Tanz im Festzelt mit DJ

Ende 1:00 Uhr

Für die Verpflegung ist gesorgt!

- Waffelbäckerei
- Zuckerwatte
- Kuchenbasar vom Seniorentreff
- Imbissstand der Freiwilligen Feuerwehr
- Bierwagen mit Getränken & Cocktails

Die Erlöse kommen den Kindern, Jugendlichen, Senioren und der Freiwilligen Feuerwehr zugute.



Unsere Zeit ist unser Leben

Kaum etwas ist uns so allgegenwärtig wie die Zeit. Täglich schauen wir auf viele Uhren und in Terminkalender. Unser Lebensrhythmus ist geprägt von feststehenden Zeiten und Vereinbarungen, vom regelmäßigen Ablauf der Tage und Jahre, in denen wir leben, arbeiten, Begegnungen organisieren, Freizeit planen u. v. m.

Wir stehen zu unserer Zeit in einem lebendigen Spannungsverhältnis. Sie verändert uns durch ihren Wandel, und wir gestalten sie mit durch unser Handeln. Unsere Zeit ist unser Leben.

Aber unser Leben ist dennoch mehr als nur das, was sich mit dem Stundenschlag messen lässt. Monate und Minuten können wir einteilen, aber das Leben selbst ist und bleibt unfassbar, lässt sich nicht einfach ablesen wie ein Zifferblatt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie trotz aller Verpflichtungen immer auch Zeit für sich finden – Zeit zum Erholen, zum Leben, zum Menschsein.

Auf dass Sie die Zeit des Sommers genießen können,

Ihre Daniela Raatz, Pastorin aus Dambeck



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Freitag, 4. Juli, 18.00 Uhr, Bibow: Wochenausklang
- Donnerstag, 10. Juli, 10.00 Uhr, Diakoniepfllegeheim Warin
- Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr, Warin
- Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr, Strandbad Warin: Tauffest der Region



- Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr, Warin

Infos und Kontakt:

- Internet: www.kirche-mv.de
- Ppush: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf
- WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- 6. Juli, 14.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst für Klein und Groß in Dorf Mecklenburg mit Einführung unserer Gemeindepädagogin Julia Hofheinz
- 13. Juli, 11.00 Uhr: Gottesdienst
- 20. Juli, 11.00 Uhr: Tauffest der Kirchenregion am Wariner See

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, montags, 14.00 bis 15.00 Uhr in der Schule

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- 5. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst „100 Jahre Feuerwehr Bad Kleinen“ auf dem Pfarrhof
- 6. Juli, 14.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst für Klein und Groß in Dorf Mecklenburg mit Einführung unserer Gemeindepädagogin Julia Hofheinz
- 13. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Dorffest am Hohen Viecheler See
- 20. Juli, 11.00 Uhr: Tauffest der Kirchenregion am Wariner See
- 27. Juli, 14.00 Uhr: Gartengottesdienst bei Familie Kayatz

Kinderkirche

- Hohen Viecheln: 1. bis 6. Klasse, einmal im Monat, montags 16.00 bis 17.00 Uhr, im Pfarrhaus, nächster Termin: 14. Juli
- Bad Kleinen: 1. bis 6. Klasse, zweimal im Monat, mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr, an der Schule, nächste Termine: 9. und 23. Juli

Seniorenvormittag im Hohen Viecheler Pfarrhaus

- jeden dritten Freitag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr

Gottesdienst zum Hohen Viecheler Dorffest

- Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr, am See
Anschließend wird zum musikalischen Frühstück und zum Volleyballturnier eingeladen.

Chorkonzert „Cantate“

- Dienstag, 29. Juli, 19.00 Uhr, Kirche Hohen Viecheln

Der „kammerchor cantate dresden“ feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag und fasziniert mit Chorwerken des 20. und 21. Jahrhunderts u. a. von Arvo Pärt und Knut Nystedt.

Zum Vormerken

Dienstag, 5. August, 19.00 Uhr, Kirche Lübow: Konzert mit „The String Company“

Einladung zum Café Pfarrgarten

Unser Café Pfarrgarten lädt in der vierten Saison zum Besuch ein. Bis in den September hin-

ein ist das Café an jedem Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 6. Juli, 14.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst für Klein und Groß in Dorf Mecklenburg mit Einführung unserer Gemeindepädagogin Julia Hofheinz
- 20. Juli, 11.00 Uhr: Tauffest der Kirchenregion am Wariner See
- 27. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Frauenfrühstück

- jeden zweiten Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Kinderkirche

- 1. bis 6. Klasse, dienstags 14.15 bis 15.15 Uhr in der Pfarrscheune

Gemeindefest mit Gottesdienst

- Sonntag, 6. Juli, 14.00 Uhr

Gemeindefest mit Gottesdienst mit Einführung unserer Gemeindepädagogin Julia Hofheinz – nach dem Gottesdienst laden wir zum Kaffeetrinken in den Pfarrgarten ein.

Scheunenlese: „Knapp am Paradies vorbei“ mit Karl Rodenberg

Wir werden an diesem Abend mitgenommen in eine Kindheit in Berlin-Kreuzberg in den 1950er- und 1960er-Jahren.

- Freitag, 18. Juli, 19.00 Uhr
- Pfarrscheune Dorf Mecklenburg

Vermietung einer Wohnung im Pfarrhaus

Im Pfarrhaus Dorf Mecklenburg ist eine Wohnung zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss, verfügt über 2 Zimmer, Küche und Bad. Die Wohnungsgröße beträgt 55 m². Ein Teil des Pfarrgartens kann bei Interesse nach Absprache zur Nutzung überlassen werden. Hilfe bei der Grundstückspflege ist gern gesehen. Nähere Informationen erteilt Pastor Krause.

Unterregion Wismar Süd

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow

Zum Vormerken:

- **Kinder Kirche Kunst – Kreative Sommerferien**, 10. bis 16. August, Kloster Tempzin
- **Gemeindefahrt** am 21. September
- **FamilienCamp** in Mirow bei Wesenberg, 26. bis 28. September 2025

Infos und Kontakt

- bei unserer Gemeindepädagogin für die Unterregion Julia Hofheinz: julia.hofheinz@elkm.de oder mobil: 01515 4265698

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- 6. Juli, 14.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst für Klein und Groß in Dorf Mecklenburg mit Einführung unserer Gemeindepädagogin Julia Hofheinz
- 13. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Beidendorf
- 20. Juli, 11.00 Uhr: Tauffest der Kirchenregion am Wariner See
- 27. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrgarten Dambeck

Filmabend: „Münter und Kandinsky“

- Mittwoch, 16. Juli, 19.30 Uhr
 - Dambecker Pfarrscheune
- Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und ein Dokument epochaler Kunst um die Künstlerin Gabriele Münter und ihrer großen Liebe Wassily Kandinsky (Eintritt: 3 Euro).

Festspielkonzert mit Nils Mönkemeyer und Andreas Arend, Kirche Beidendorf

- Freitag, 25. Juli, 19.00 Uhr
- „Von Vivaldi bis Hendrix“ – ein umfassendes Repertoire, in dem u. a. Klänge einer Viola und eine Lyra Polyversalis, ähnlich einer großen Gitarre, ertönen werden (Karten unter: www.festspiele-mv.de).

Unsere Gemeindegruppen

- Die **Kinderkirche**, 1. bis 6. Klasse, trifft sich in Dambeck mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune, nächste Termine: 2. und 16. Juli
- **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Donnerstag, dem 10. Juli, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune statt.

Frieden im Herzen bringt
Frieden in die Welt.

Theodor Toeche-Mittler (1837 – 1907),
deutscher Historiker und Verleger

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 06. Juli, 10.00 Uhr: Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 13. Juli, 10.00 Uhr: Kirche Gressow
- 20. Juli, 10.00 Uhr: Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 27. Juli, 10.00 Uhr: Kirche Gressow

Chor in allen Schulwochen, montags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, für alle, die gern singen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig

Hauskreis dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

Bibel vorgelesen für Erwachsene

(lesen, hören, Fragen stellen) immer mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

Seniorenachmittag am 17. Juli um 15.00 Uhr im Pfarrhaus: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

Friedensgottesdienst

Erstmals fand in der Bad Kleiner Kulturscheune ein Gottesdienst statt. Sowohl unsere Pastorin Daniela Raatz als auch der Dorf Mecklenburger Pastor Jens Krause gaben sich sehr viel Mühe bei diesem neuen Projekt. Unser gemeinsames Singen der Kirchenlieder begleitete Jens Krause auf seiner Gitarre, was eine gewisse Gemütlichkeit erzeugte.

Wegen meines in Bad Kleinen wohnenden ukrainischen Freundes Vitali S. kam mir der Gedanke, dass wir uns glücklich schätzen sollten, bis jetzt in Frieden zu leben! – Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen, begleitet von angenehmen Gesprächen.

Burkhard Stibbe

Dorffest Gressow am 5. Juli 2025

Willkommen ab 15.00 Uhr auf dem Dorfanger/ Spielplatz. Kuchenzelt, Hüpfburg, Musik, Spiele für Kinder, Kreatives, Grill und Schwein vom Spieß – Spaß für Jung und Alt. Es lädt ein: Die Dorfgemeinschaft.

Konzert in der Kirche Friedrichshagen

- Sonntag, 6. Juli 2025, um 17.00 Uhr
- Jessyca Flemming und Ralf Benschu, Saxofon und Harfe
- Wie immer ist bei allen Veranstaltungen der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Taufest der Kirchenregion Wismar

- am 20. Juli um 11.00 Uhr in Warin am See

In diesem Jahr findet das Tauffest in Warin statt. Möchten Sie sich oder Ihr Kind dort taufen lassen? Dann sprechen Sie Pastorin Fischer (Pfarrhaus Proseken) gern an!

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Netz. www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagogin Jens Wischeropp



Geheimnisse des Springbrunnens am Schloss Wiligrad

Besucht man an einem schönen sonnigen Sommertag das historische Schloss Wiligrad, das nicht weit vom großen Schweriner See erbaut ist, so findet man schon bald im nahe gelegenen Schlosspark, westlich des wieder sehr gut hergerichteten Schlosses, einen imposanten Springbrunnen, der trotz seines massiven Äußeren nur mit einem leichten Wasserstrahl sein Dasein dokumentiert. Und schaut man sich den Wasserspeier mal genauer an, dann kommt einem das Gebilde doch sehr merkwürdig in seiner granitenen Urtümlichkeit und mit dem geringen Wasserfluss vor. Das Wasser sammelt sich dabei an der Oberfläche in einem Becken, das mehr einem Taufstein ähnelt. Und verwundert ist man eigentlich auch über die Ansichten der Gesichter, die sich um den ganzen Stein verteilen, so urtümlich und alt?



Alter Taufstein, Zeichnung um 1890

So ist es auch in Wirklichkeit. Dieser alte Stein diente einstmal ganz anderen Zwecken und hat eine lange Geschichte hinter sich. Beginnen soll dieser Bericht mit dem mysteriösen Fund dieses Steins in einem kleinen See, dem Döpesee am Nordende des großen Schweriner See, dessen Region zur Gemeinde Hohen Viecheln gehört. Und nach alten Annalen über Hohen Viecheln hat man in diesem Gewässer schon lange bei gutem Wetter einen länglichen, schweren Gegenstand gesehen, ihn aber nicht heben können, weil er so schwer war.

Dann hat im Jahre 1770 der Fischer Prignitz aus Hohen Viecheln beim Fischen im Döpesee sein neues Schleppnetz, seine neue Wade, erproben wollen. Dabei verhakete sich sein Netz unglücklicherweise unter Wasser an diesem Gegenstand. Und um sein wertvolles Netz zu bergen, sammelte der Fischer seine Mitarbeiter. Mit viel Mühe gelang es ihnen das Netz mit dem schweren Inhalt mit Haken und Ketten an Land zu ziehen und dabei auch das Schleppnetz sicher zu bergen. Das Ungetüm im Netz erwies sich im Augenschein als ein alter granitener Taufstein, der wohl schon im 12. Jahrhundert hergestellt worden ist. Im oberen Teil fand sich, wie bei Taufsteinen üblich, eine schüsselförmige Vertiefung, während der Kelch glatt ausgehauen war. Der Fuß dieses Steins zeigte aber im Gegensatz zum Kelch umlaufend aus Nischen herausgearbeitete Köpfe, die mit Kappen bedeckt sind. Die sechs Köpfe, mit teilweise nur angedeuteten Gesichtsmerkmalen rund um den Fuß des Taufsteins herausgearbeitet, sollen dabei den sechsten Tag der Schöpfung symbolisieren, der Tag, an dem nach der Bibel der Adam erschaffen wurde. Aber wie der Taufstein einstmal in

den Döpesee gekommen ist, darüber war man sich nicht einig.

Man verbrachte den gefundenen Taufstein vorerst zum amtierenden Pastor Friderici an die Kirche in Hohen Viecheln. Dieser konnte ebenso über Herkunft, Zweck und Nutzen des Steins aus dem See auch keine Erklärung finden. So wurde diese bemerkenswerte Antiquität zur Klärung seiner Geschichte an die Landesuniversität nach Rostock gebracht, welche sich damals in Bützow befand, und hier beim damaligen Hofrat Tychsen deponiert. Dort verblieb der Stein auch, als die Universität im Jahr 1789 wieder nach Rostock zurückzog, und der Taufstein geriet zunehmend in Vergessenheit. Auch nach Jahren war der Taufstein in Bützow nicht mehr gleich aufzufinden, wie Suchmaßnahmen zeigen. Erst in späterer Zeit, um 1860/70, wird die alte Funte in Bützow im Besitz des inzwischen verstorbenen Professors Stötzer aufgefunden. Der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, welcher gerade sein neues Schloss Wiligrad am Schweriner See erbauen lässt, erwirbt diesen historisch wichtigen Taufstein und lässt ihn im entstehenden Park neben dem Schloss, im Andenken an die Tätigkeit seiner Vorfahren, aufstellen, wo er heute noch steht.

Bis zu diesem Zeitpunkt wusste man eigentlich über die Geschichte des alten Taufsteins, außer der Zuordnung zu einem Herstellungszeitraum aus dem 12. Jahrhundert, nichts. In Hohen Viecheln aber kursierten seit jeher Geschichten, dass der Taufstein mit der Belagerung und den Kämpfen um die Burg Dobin, zwischen den Obotriten mit ihrem König Niklot, gegen ein Heer unter dem Sachsenherzog Heinrich dem Löwen, in Zusammenhang stehen soll. In diesem 1147 als Kreuzzug zur Christianisierung der Obotriten gedachten Kriegszug sollten sich nach den Forderungen des Papstes die Slawen wenigstens taufen lassen. Aus der erfolgreichen Eroberung der slawischen Burg Dobin wurde nichts. Deshalb wollten die Angreifer wenigstens durch die Taufe der Slawen nachweisen, dass sie ihre Verpflichtung gegenüber dem Papst eingehalten haben. So muss es dann geschehen sein, dass sich die Obotriten im Einvernehmen mit den Angreifern scharenweise im Döpesee haben taufen lassen. Dabei soll der die Taufe ausführende deutsche Bischof Berno in einem Boot zwischen den Täuflingen herumgefahren sein und diese mit dem Wasser aus dem See übergossen haben. In anderen Erzählungen wird auch davon gesprochen, dass der Bischof einen Taufstein auf dem Boot hatte, von dem heraus er das geweihte Wasser über die Täuflinge goss. Die jetzt getauften Obotriten hätten diese Prozedur ohne zu zögern über sich ergehen lassen, denn für sie war Wasser nichts Besonderes. Ob ihnen dabei der christliche Gedanke gleichzeitig verinnerlicht worden ist, muss bezweifelt werden. Aber warum der Taufstein späterhin im Döpesee gefunden



Der Taufstein aus dem Döpesee als Springbrunnen im Park von Wiligrad heute



Der Taufstein an der Giebelseite des Schlosses Wiligrad

wurde, blieb weiterhin unklar. Zudem soll der Name des Döpesees nicht auf das plattdeutsche Wort „Döpe gleich Taufe“ zurückzuführen sein, wie der verdienstvolle Archivar Lisch herausarbeitete, sondern der Name des Sees leitet sich von der nebenstehenden Burg Dobin ab.

Eine wahrscheinliche Lösung der Frage, woher der Taufstein gekommen ist und wer ihn in den Döpesee geworfen haben könnte, hat der Autor dieses Berichts herausgefunden. Dazu muss an ein noch weiter zurückliegendes Ereignis erinnert werden. Nach der Eroberung des Obotritenlandes durch Sachsen und Dänen im Jahre 1170 wurde späterhin der getaufte Niklotsohn Pribislav als Fürst der Obotriten eingesetzt. Dieser hat sich dann mit seiner Frau sehr für die Ausbreitung des Christentums eingesetzt und hat unter anderem eine Kirche in Hohen Viecheln erbauen lassen. Im Jahre 1178 kam Pribislav bei einem Turnierkampf in Lüneburg ums Leben. Dieser Zustand der Führungslosigkeit erschütterte das ganze Slawenland. Diese Gelegenheit der Rechtslosigkeit nutzten Slawen heidnischen Glaubens, um durch einen aus Pommern inszenierten Aufstand alle christlichen Elemente des Obotritenlandes zu vernichten. Als Erstes wurde das Kloster Doberan überfallen, 78 Mönche erschlagen und das Kloster zerstört. Die Kämpfe weiteten sich nach Westen aus und auch im Gebiet um die Mecklenburg, sicherlich auch in Viecheln, wurden alle christlichen Einrichtungen zerstört und die Priester verfolgt, so beschreibt es Helmold von Bosau in seiner Chronik der Slawen. In diesem Zusammenhang werden die aufständischen heidnischen Kräfte auch das hölzerne Kirchlein in Hohen Viecheln abgebrannt haben. Was aus dem dort amtierenden Pfarrer Simon wurde, ist nicht bekannt. Den noch im Innern der Kirche stehenden Taufstein werden die Aufständischen in Erinnerung an die vor 30 Jahren stattgefundenen schmähhliche Zwangstaufe wieder an die Stelle zurückgebracht haben, an der einstmal die Taufe stattfand. Sie haben dort den Taufstein im See versenkt und damit ihr Rachegefühl gestillt. Der Taufstein wurde zudem genau an der Stelle des Döpesees gefunden, wo der Untergrund fest ist. An anderen Stellen ist der Untergrund sehr moorig und dicht mit Schilf bewachsen, sodass eine sichere Begehung kaum möglich gewesen wäre.

Die Aufstellung dieses bedeutenden Fundes an der Giebelseite des neuen Schlosses in Wiligrad durch den Herzog Albrecht hat sicherlich auch schon dazu beigetragen, dass bereits Elisabeth, die erste Ehefrau des Herzogs, beim Blick aus ihren Fenstern in der gegenüber befindlichen Schlosswand einen angenehmen und lieblichen Anblick empfinden sollte, auch wenn es nur der Anblick des alten, kleinen Springbrunnens war.

Dr. Heinz Falkenberg,
Chronist in Hohen Viecheln

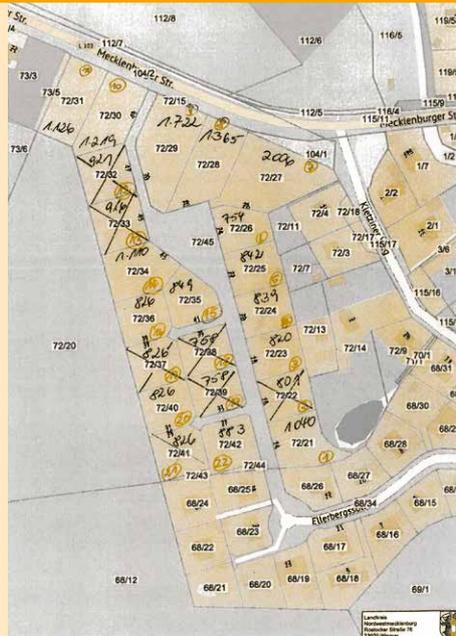
Freie Baugrundstücke im Baugebiet „Ellerbergssoll 2“ in Lübow

Im neuen Baugebiet in Lübow – Ellerbergssoll 2 stehen noch freie Baugrundstücke zum Verkauf.

Der Kaufpreis liegt zwischen 150 €/m² und 160 €/m². Die Gemeinde Lübow gewährt einen Preisnachlass für Kinder unter 18 Jahren à 2.500 Euro.

Es besteht eine Bauverpflichtung.

Rückfragen und Anträge können an das Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen, Bauamt, Frau Bahnemann, unter der Tel. 03841 798239 oder per E-Mail an s.bahnemann@amt-dm-bk.de gestellt werden.



Wenn's schmecken soll!

Telefon: 0176 60425046



**Wir
liefern auch
zu Ihnen
nach Hause!**

www.mein-tdd.com · kontakt@mein-tdd.de

Ambulanter Pflegedienst Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52

Mobil: 0175 - 2 75 29 86

Kastanienallee 2 • 23972 Groß Stieten

ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Partyservice "Die Kaltmamsell"

- Lachs auf Blattspinat
- Hähnchenbrust mit Kräutersauce
- Kartoffelgratin
- Tomaten-Avocadosalat
- Mousse au Chocolat

10 Personen 235 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 • 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 • 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Danksagung

Manfred Czeranna

* 30. März 1952 † 26. April 2025

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Unser Dank gilt dem Pastor Dirk Heske für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, Lars Zacke für die liebevolle Bewirtung bei der Kaffeetafel, dem Floristikfachgeschäft Gänseblümchen für den schönen Blumenschmuck und Abendfrieden Bestattungen GmbH für die hilfreiche Unterstützung in der schweren Zeit.

Im Namen der Familie

Gerlinde Czeranna und Kinder

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kautions 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,

Tel. 038483/28040,

E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Physiotherapeut/in gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Physiotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit oder auch Teilzeit.



Physiotherapie

Jana Mehlmann

Rambower Weg 7 · Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 791499 · Mobil: 0177 2499776

Mobile Füße & nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
Needling



Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

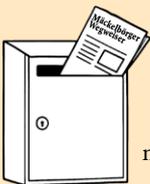
BESTATTUNGSHAUS HANSEN

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen
Individuelle Beratung



Hauptstraße 13
23992 NEUKLOSTER
038422 2299 73
Lübsche Str. 127
23966 WISMAR
03841 37 599 43

www.stiller-abschied.de



Der „Mäkelbörger Wegweiser“ steckt nicht in Ihrem Briefkasten? Dann melden Sie das bitte per E-Mail an reklamation@mackelboerger-wegweiser.de oder per Tel. 0170 6508238.

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wertermittlung
- ✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de 03841 25 79 100 /bartzimmobilien

SPRUCH DES MONATS

Der Frieden ist das Gold des Lebens.

Augustinus von Hippo (354 - 430),
Bischof von Hippo,
Philosoph und Heiliger

ELEKTRO FRANK & TECHNICK PACHOLKE

Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

UNSERE SCHWERPUNKTE

Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik –
Smarthome-Steuerung: Free@Home/homematic Eq3
E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643
E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de



Bernd Lüdtko
Alter Hafen 9
23966 Wismar
Tel. 03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de



BERND LÜDTKE
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN



Einfamilienhaus in Rügkamp
Baujahr 1997, ca. 116 m² Wohnfläche, ca. 643 m² Grundstück, 4 Zimmer, Doppelcarport, Gäste-WC, Terrasse, Einbauküche, Bedarfsausweis, Gaszentralheizung, Energiewert: 112,47 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse D
KP: 273.800,- €*



Bungalow in Nakenstorf
Baujahr 1980, ca. 48 m² Wohnfläche, ca. 300 m² Grundstück, Carport mit Schuppen, Einbauküche, überdachte Terrasse, Duschbad
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht!
KP: 111.000,- €*



Reihenmittelhaus in Proseken · Baujahr 1997, ca. 109 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, ca. 211 m² Grundstück, Einbauküche, Gäste-WC, Terrasse, Verbrauchsausweis, Gasheizung, Energiewert: 115,97 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse D
KP: 272.000,- €*

* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH



Bei uns ist Ihr Anliegen Chefsache.

Boris Bansemer ist persönlich für Sie da.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser

Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 7.610

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe 2025 ist am 10. Juli 2025. Erscheinungstag ist der 26. Juli 2025.